

 SUPAIR

Deutsch



STRIKE 2

Betriebshandbuch

SUPAIR SAS
PARC ALTAÏS
34 RUE ADRASTÉE
74650 ANNECY CHAVANOD
FRANCE

RCS 387956790

Revision index : V1 20/04/2021



Herzlichen Dank, dass du dich für ein STRIKE 2 entschieden hast. Wir sind stolz, unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUPAIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUPAIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem eine Philosophie: unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Nachstehend findest du Informationen, die für die Benutzung, Gewährleistung, Sicherheit und Instandhaltung deiner Ausrüstung bestimmt sind. Wir hoffen, dass dieses Benutzerhandbuch sowohl vollständig, wie auch eindeutig ist und dir das Lesen Spaß macht. Wir weisen dich darauf hin, es sorgfältig zu lesen.

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUPAIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer eine geglückte Landung.

Team SUPAIR

Einführung	4
Technische Daten	5
Größenwahl	6
Fachbegriffe	7
Überblick der Ausrüstung	8
Installation von Zubehör	9
Karabiners	9
Komfortplatte	9
Sitzbrett	10
Bumpair	11
Aufblasbarer Airbag	11
Einbau des Beschleunigungssystems	12
Rettungsgeräteeinbau	13
Charakteristik des Rettungsschirmcontainers	13
Verbindung Griff – Innencontainer	13
Verbindung Retterverbindungsleine - Gurtzeug	16
Einbau des Rettungsschirms	17
Stauraum und Tipps	23
Gurtzeugeinstellungen	24
Die verschiedenen Einstellmöglichkeiten	24
Einstellung des Gurtzeugs	25
Verbindung Gleitschirm/Gurtzeug	27
Installation in the harness	28
Flugverhalten	29

Flugphasen	30
Vorflug Check	30
Start	30
Im Flug	31
Benutzung des Beschleunigers	31
Landung	31
Rettungsgeräteauslösung	32
Windschlepp	32
Vorgeschriebene Prüfungen	32
Wartung	33
Reinigung und Pflege deines Gurtzeugs	33
Lagerung und Transport	33
Lebensdauer	33
Reparatur / Ersatzteile	34
Materialien	34
Recycling	34
Garantie	35
Haftungsausschluss	35
Piloten Ausrüstung	35
Schock-Absorbierer	36
Im Falle eines Zwischenfalls	37
Service Heft	38

Willkommen in der Welt des Gleitschirmfliegens mit SUPAIR, einer Welt der geteilten Leidenschaft.

STRIKE 2 Gurt ist der perfekte Gurt, um in die Welt des leichten leistungsorientierten Fliegens einzutreten! Es wurde auf der Basis der Strike X-Alps entwickelt und ist für Hike and Fly sowie für Streckenflüge gedacht. Es ist für erfahrene Piloten, die in der Praxis des Gleitschirmfliegens voll ausgebildet sind.

Das Design und die Auswahl der Materialien wurden mit dem Ziel besten Komforts bei Beibehaltung der Leichtigkeit entworfen.

Das STRIKE 2 Gurtzeug wurde nach EN 1651 : 2018 und LTF Nfl II 91/09. zugelassen.

Dies bedeutet, dass dieses Gurtzeug den europäischen sowie deutschen Sicherheitsanforderungen entspricht.

Nachdem das Handbuch von dir gelesen wurde, weisen wir dich darauf hin, dein Gurtzeug vor dem ersten Flug in einer Gurtzeugaufhängung einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

STRIKE 2 ist ein Leichtgurt. Fliegen Sie nicht mit spitzen oder scharfkantigen Schuhen, diese können Ihren Speedbag zerreißen. Wenn

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen :



Hinweis

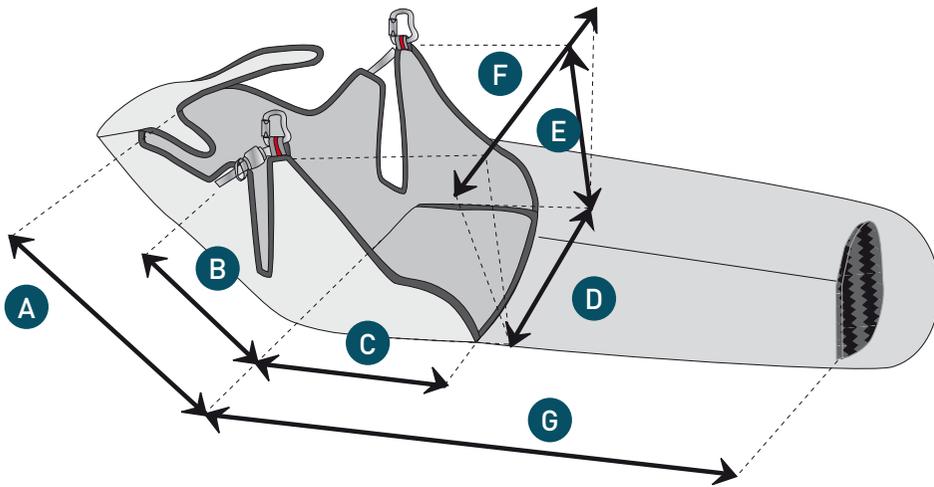


Achtung!



Gefahr!!

TECHNISCHE DATEN



- A** Rückenhöhe
- B** Einstellung der Rückenneigungshöhe
- C** Sitztiefe
- D** Sitzbreite
- E** Höhe der Aufhängepunkte
- F** Abstand der Aufhängepunkte
- G** Länge des Beinsack

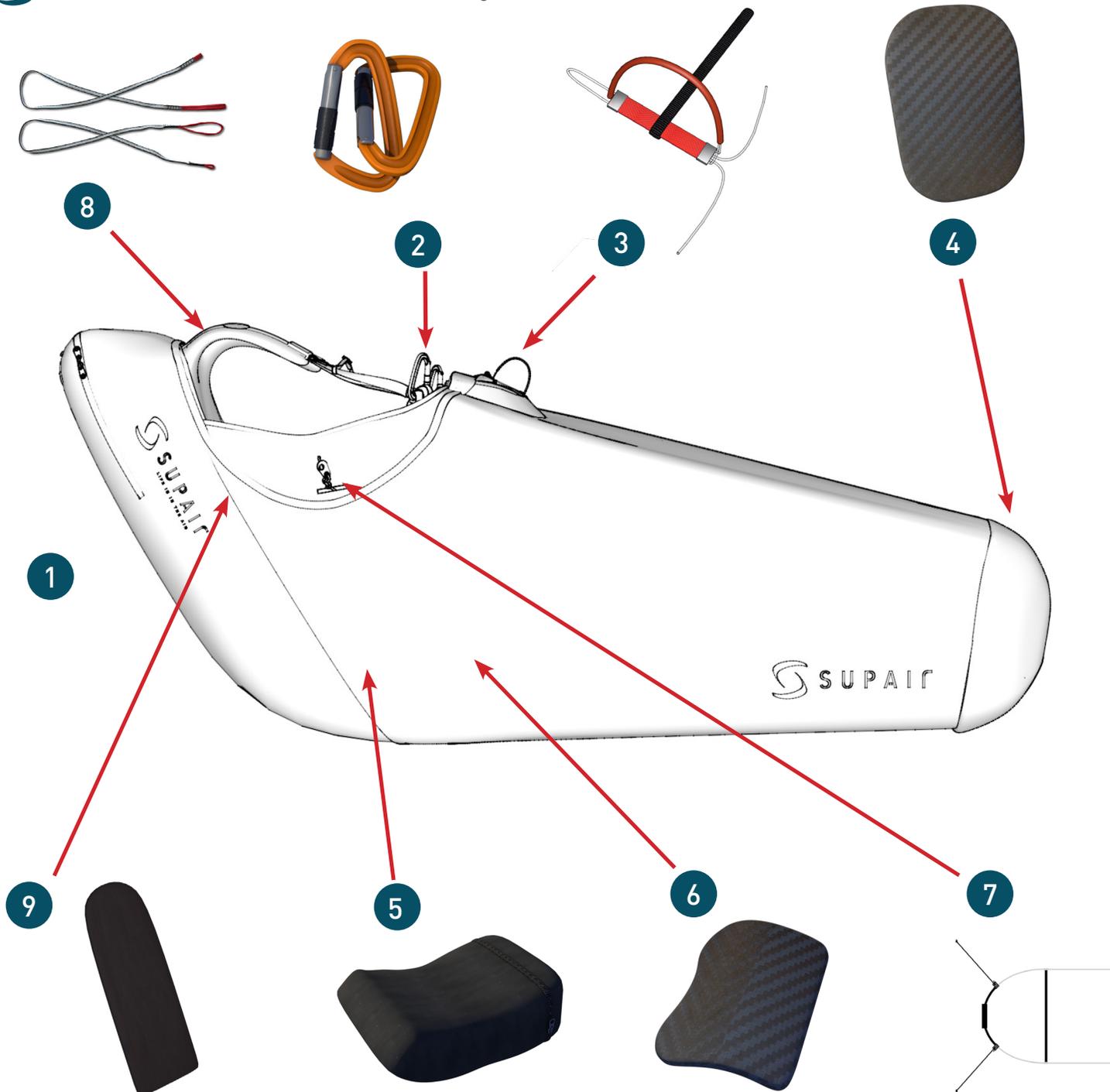
Taille de la sellette		S	M	L	XL
	Größe des Piloten (cm)	155-170	165 -185	175 -195	185 -205
	Gewicht des Piloten (mini - maxi) (kg)	50- 80 kg	60 - 85 kg	70 - 110 kg	80 - 120 kg
	Gurtzeuggewicht (+Karabiner +Beschleuniger)(kg)	120 dNa (env 120 Kg)	120 dNa (env 120 Kg)	120 dNa (env 120 Kg)	120 dNa (env 120 Kg)
	Nur für Gleitschirmfliegen geeignet (komfortmodus)	2300 g	2400 g	2500 g	2545 g
	Rückenhöhe (cm)	Paragliding only			
A	Einstellung der Rückenneigungshöhe (cm)	58	65	68	72
B	Sitztiefe (cm)	34,5	36,5	39	41
C	Sitzbreite (cm)	45	45	47	47
D	Höhe der Aufhängepunkte (cm)	33	33	35	35
E	Abstand der Aufhängepunkte (cm)	40	40	42	44
F	Distance entre les points (cm)	38-46	38-46	40-48	40-48
G	Länge des Beinsack (cm)	91	96	103	108
	Protector System	Bump or Aufblasbarer Airbag			
	Zulassung	EN 1651			
	Flug: Tandem (Pilot- Passagier)	/			
	Windenschlepp	Ja			
	Kompatibel auch für Quick-Out Karabinern	Nein			
	Volumen (L) des Retterfachs	S/M : Über 4,5L L/XL : Über 4,75L			

Die Wahl deiner Gurtzeuggröße ist wichtig. Hier unten findest du eine Größen/Gewicht Tabelle, die dich in deiner Entscheidung unterstützen soll. Mit dem Hängemattenprinzip und der "flach liegenden" Flugposition empfehlen wir das Gurtzeug in einer Gurtzeugaufhängung bei einem unserer Händler zu testen, um die bestpassendste Größe zu finden.

Eine vollständige Liste unserer Händler findest du unter: www.supair.com

Size Weight	1m55	1m60	1m65	1m70	1m75	1m80	1m85	1m90	1m95	2m00	2m05
50	S	S									
55	S	S	S	S							
60	S	S	S	S							
65	S	S	S	S	M	M					
70	S	S	S	S ou M	M	M	M ou L				
75		S	S	S ou M	M	M	L	L			
80			S ou M	M	M	M ou L	L	L	L		
85			S ou M	M	M	L	L	L	L		
90				M	M ou L	L	L	L	L ou XL	XL	XL
95					M ou L	L	L	L ou XL	L ou XL	XL	XL
100						L	L	XL	XL	XL	XL
105							L ou XL	XL	XL	XL	XL
110								XL	XL	XL	XL
115									XL	XL	XL
120										XL	XL

FACHBEGRIFFE



- 1 Gurtzeug
- 2 Grivel Karabiner
- 3 Rettungsgerätegriff
- 4 Carbon-Brett, Fußbrett im Beinsack
- 5 Bump STK2
- 6 Carbon Sitzbrett
- 7 Beschleuniger 2B speedbag light
- 8 Solo DYNEEMA risers
- 9 Komfortplatte

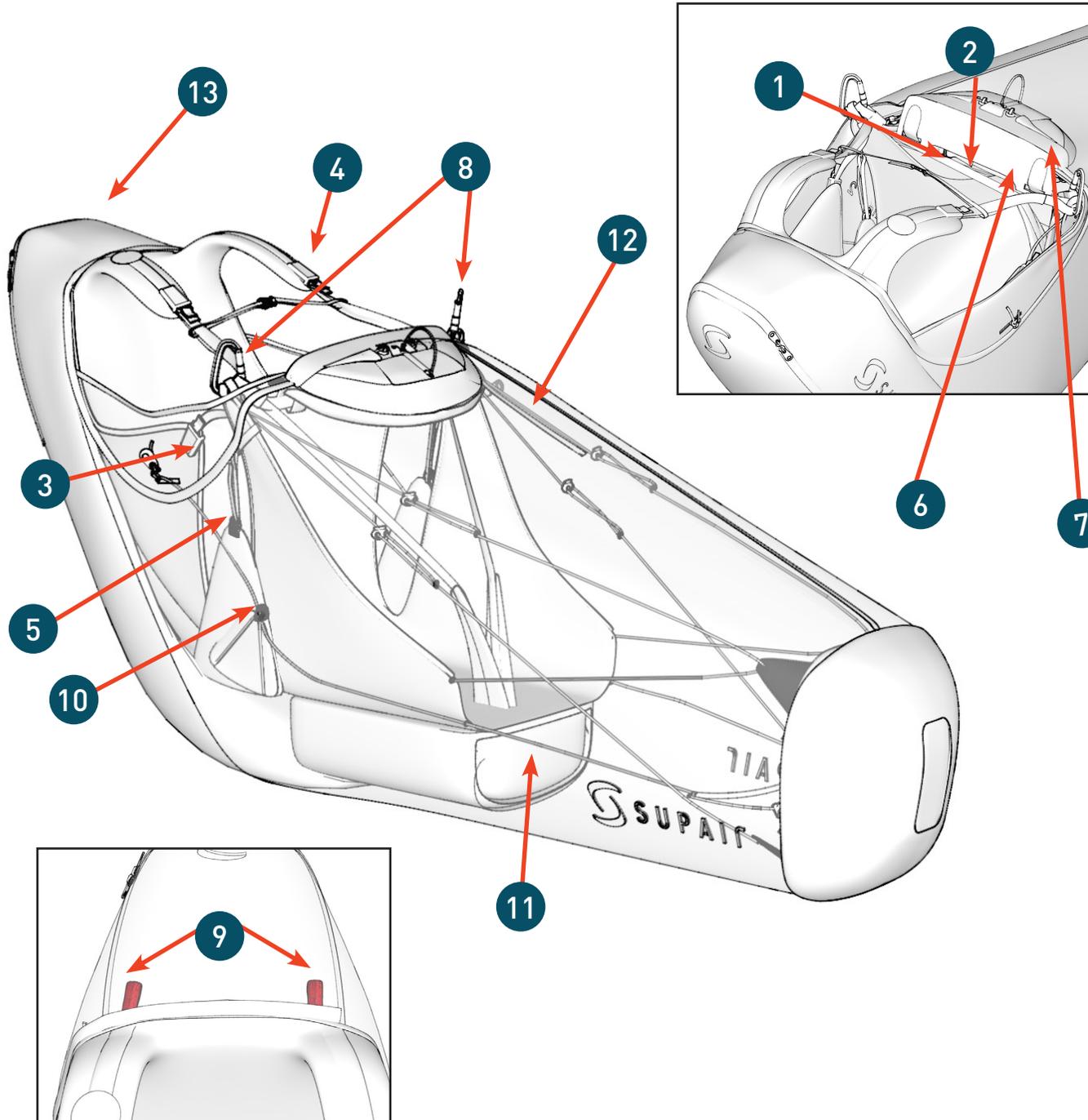
Optionen

TREK LIGHT RUCKSACK
(Ref : SACTREKLIGHT)

Aufblasbarer Airbag
(ref : PROGONF)

Dyneema connects
(Ref : MAILCONNECT)

GURTZEUGÜBERSICHT



- 1 Brustgurt
- 2 Einstellung Brustgurt
- 3 Neigungsverstellung der Rückenlehne
- 4 Längenverstellung der Schultergurte
- 5 Lumbar adjustment
- 6 Rettungsschirmcontainer
- 7 Rettergriffe
- 8 Hauptaufhängungspunkte für den Gleitschirm
- 9 Befestigungspunkte für das Rettungssystem
- 10 Umlenkrolle für Beschleuniger
- 11 Bump
- 12 Kleine Tasche
- 13 Stauraum - Rückentasche

EINBAU DES ZUBEHÖRS

Karabiners

Kompatible Karabiners :

Grivel Karabiner
Réf. : MAILPLUM

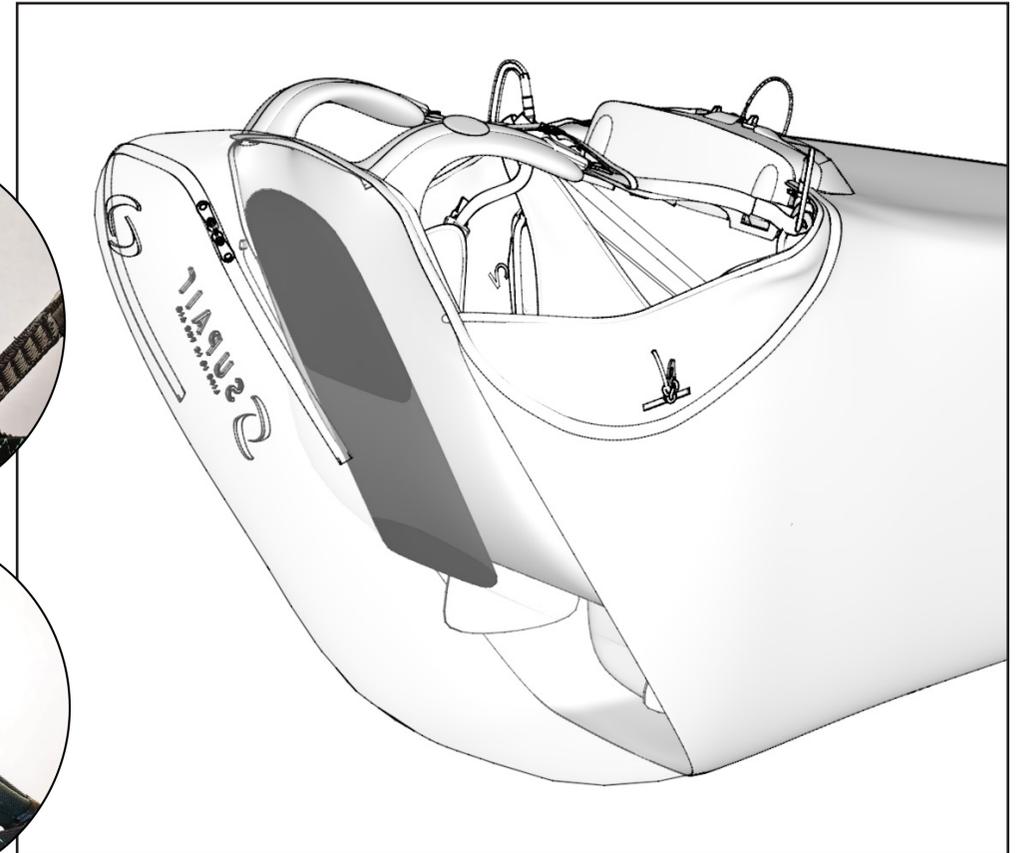
Führen Sie den Karabiner durch die 3 Schlaufen der Gurte.



STRIKE 2 wurde so konzipiert, dass es auch mit Dyneema-Schlaufen / Connects geflogen werden kann (Ref: MAILCONNECT). Dies bringt Gewichtersparnis und lässt die Beingurte nur zum Durchschieben, wie beim X-Alps-Gurt. Sie müssen dann den Gurt wie einen Klettergurt anlegen.

Komfortplatte

1. Öffnen Sie den Reißverschluss der hinteren Rückentasche
2. Öffnen Sie den Reißverschluss des Protektorfaches
3. Schieben Sie die Platte in die Lasche und schließen Sie die 2 Reißverschlüsse



Die Komfortplatte kann für den sportlicheren Einsatz abgenommen werden. Der Gurt wird dann bei Lagerung leichter und kompakter.

Sitzbrett

STRIKE kann mit oder ohne Sitzbrett verwendet werden.

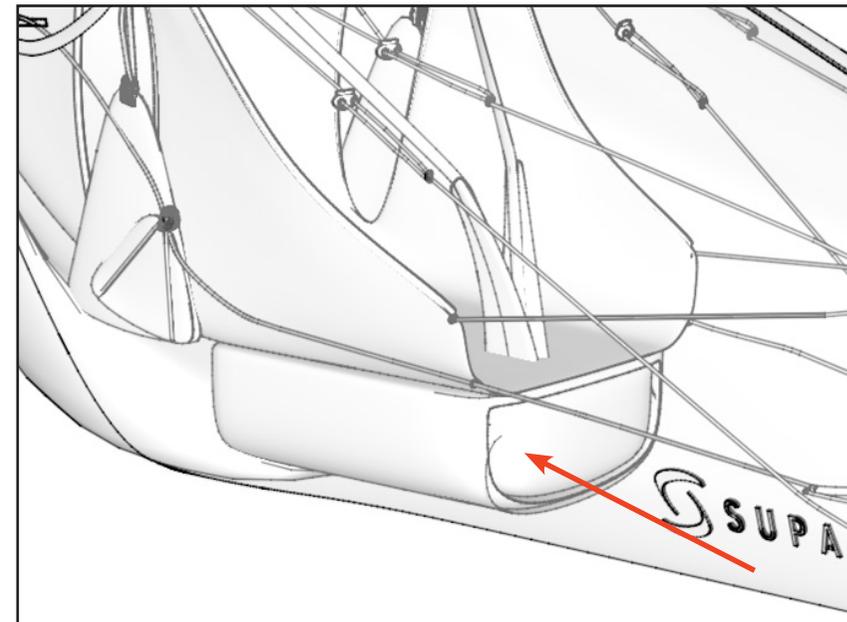
Das Fliegen mit Sitzbrett sorgt für einen steiferen Sitz und sauberere Lastübertragungen. Der Gurt gibt daher mehr Informationen und ist präziser. Das Sitzbrett trägt auch zu einem bequemeren Sitzen ohne seitliche Kompression bei.

Fliegen ohne Sitzbrett macht den Sitz flexibel und hebt die Befestigungspunkte leicht an. Der Gurt ist daher neutraler und stabiler. Beachten Sie, dass beim Verlassen des Flugbereichs des Flügels die Befehlsgenauigkeit den Mangel an Druck und Präzision ausgleichen muss, der vom Sitzbrett bereitgestellt wird.

Kompatible Sitzbrett: S / M : Réf MPPL021 ou L / XL : Réf : MPPL025

Einbau des Sitzbretts :

1. Öffnen Sie den Reißverschluss der Tasche unter dem Sitz
2. Öffnen Sie den Klettverschluss unter dem Sitz
3. Öffnen Sie den Reißverschluss der Tasche unter dem Sitz. Öffnen Sie den Klettverschluss unter dem Sitz. Schieben Sie die Platte in ihre Tasche und schließen Sie den Klettverschluss und dann den Reißverschluss"



The STRIKE 2 harness can be used with a BUMPAIR or an inflatable protection.

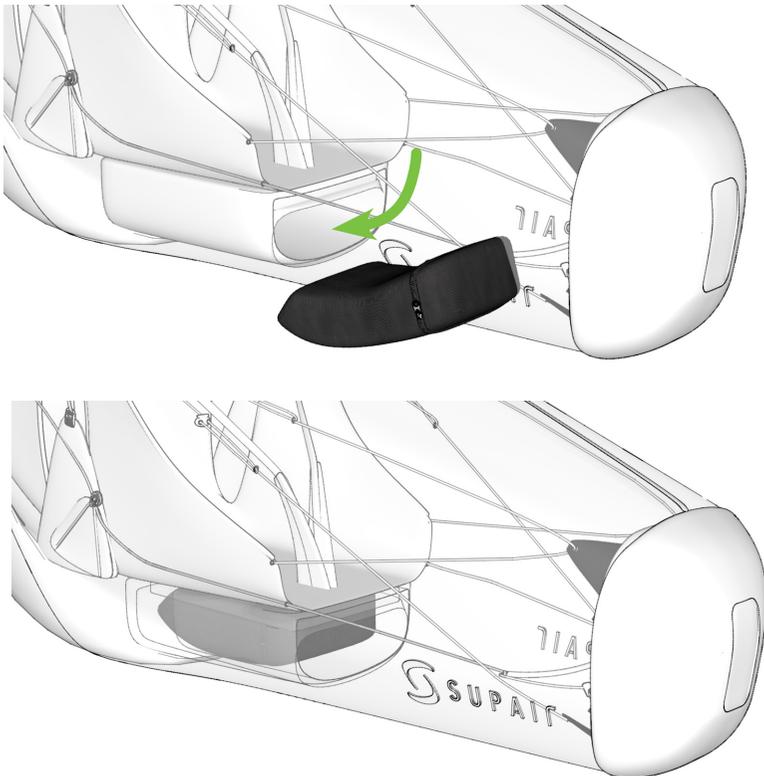
Bumpair

Kompatible Bumpair : **BUMP STK 2**

Réf. : PROBUMPSTK2

Einbau des Bump :

1. Öffnen Sie den Reißverschluss der Tasche unter dem Sitz
2. Öffnen Sie den Reißverschluss des Protektorfaches
3. Setzen Sie den Bumpair ein und schließen Sie die 2 Reißverschlüsse



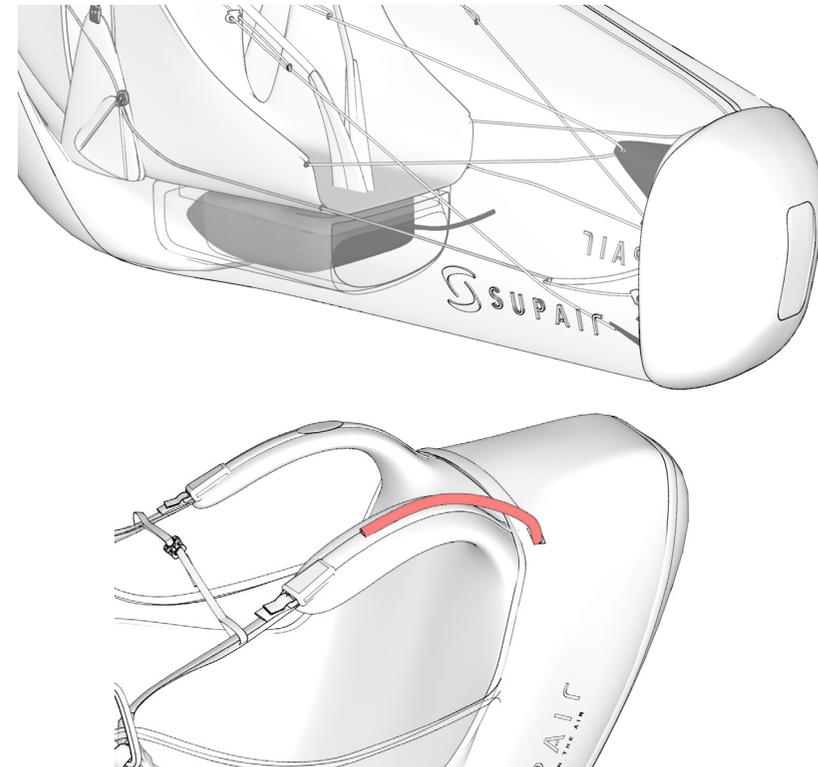
Aufblasbarer Schutz

Kompatibles : **Aufblasbarer Schutz Strike 2**

Réf. : PROGONF

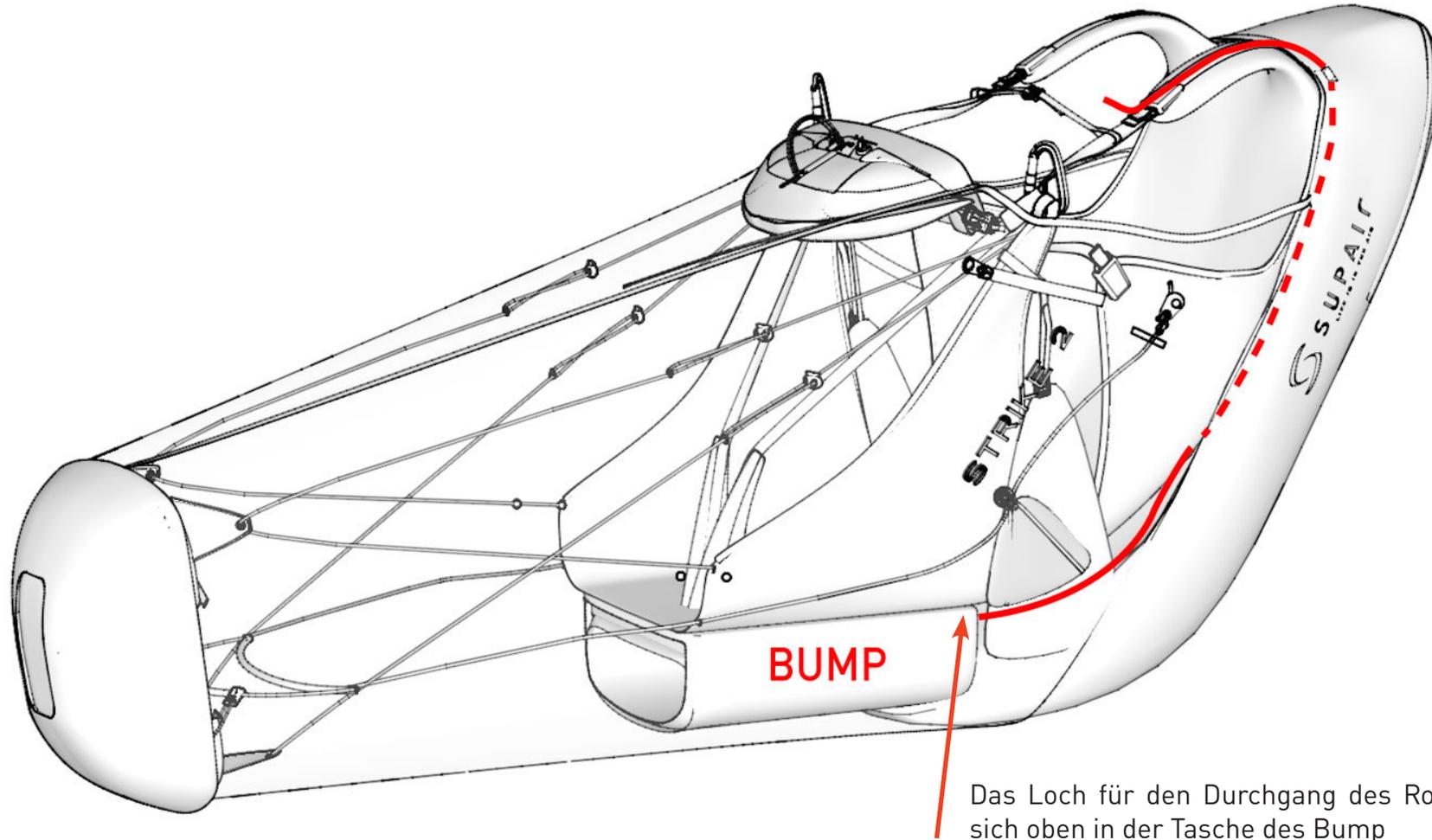
Installieren Sie den aufblasbaren Schutz :

1. Öffnen Sie den Reißverschluss der Tasche unter dem Sitz
2. Öffnen Sie den Reißverschluss des Protektorfaches
3. Setzen Sie den Bumpair ein und schließen Sie die 2 Reißverschlüsse
4. Stecken Sie das Röhrchen durch den Auslass an der Schulter



Aufblasbarer Schutz

Durchgang des aufblasbaren Schutzschlauchs



Einbau des Beschleunigers

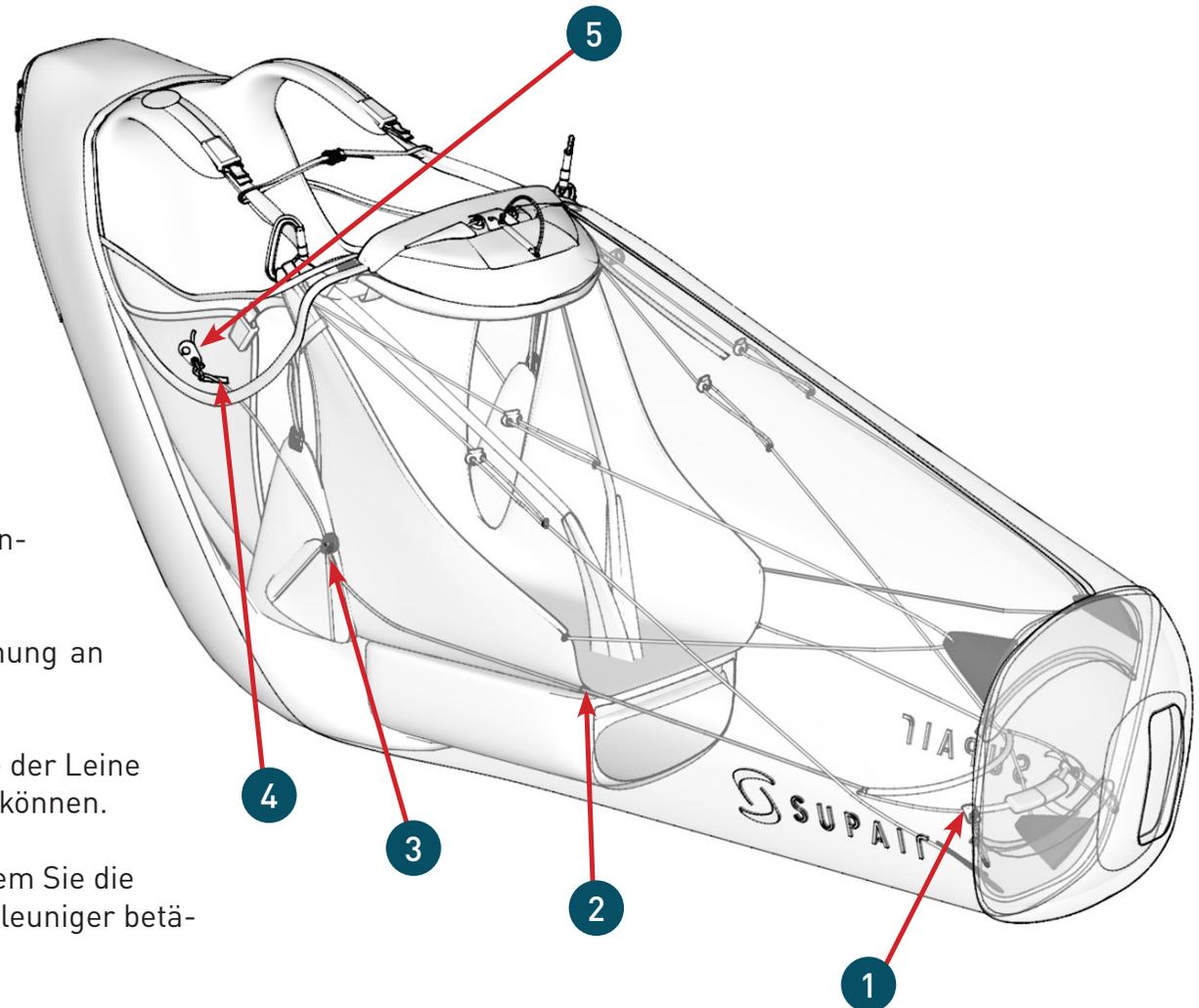
Kompatible Beschleuniger:

2B Light Speedbag : ACCEL2BLIGHTSPBG

Montage des Speedsystems :

Auf beiden Seiten des Gurtzeugs :

- 1 Führen Sie die Gummibänder durch die Dreiecke der unteren Fußplatte und kneten sie dort fest.
- 2 Führen Sie die Beschleuniger-Leinen durch die Führungsringe.
- 3 Führen Sie die Beschleuniger-Leinen durch die Umlenkungen an der Seite des Gurtes
- 4 Führen Sie die Beschleuniger-Leinen durch die Öffnung an der Seite des Beinsacks
- 5 Am Ende befestigen Sie den Brummelhaken am Ende der Leine um den Schirm mit dem Beschleuniger verbinden zu können.
- 6 Überprüfen Sie die Funktion des Beschleunigers, indem Sie die Beschleunigung simulieren, d.h. indem Sie den Beschleuniger betätigen.



Seien Sie vorsichtig und stellen Sie sicher, dass der Beschleuniger nicht zu kurz eingestellt ist. Es könnte gefährlich sein. Wenn Sie den Beschleuniger nicht verwenden, sollte die Leine nicht unter Spannung stehen.

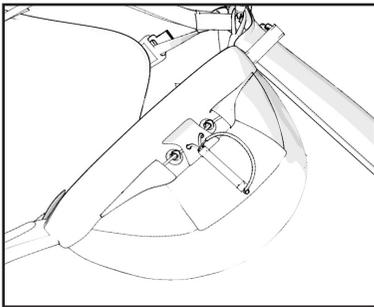


Danke für aufmerksames Lesen ! Wir empfehlen den Rettungsschirmeinbau von einem qualifizierten Fachmann einbauen zu lassen. Das Falten und der Einbau des Rettungsgeräts in das Gurtzeug müssen spezifischen Richtlinien entsprechen, die du hier im Betriebshandbuch findest. Wir übernehmen keine Haftung im Falle einer anderen Ausführung.

Wir übernehmen keine Haftung für irgendeine andere Nutzung. Eine unsachgemäße Benutzung führt zum Ausschluss der Gewährleistung. Das Volumen des Rettungsschirms kann je nach Art der Faltung variieren.

Wir haben den Container auf Kompatibilität mit einigen unserer Reservefallschirmen überprüft. Andere Fallschirme, die wir hier nicht getestet haben, können kompatibel sein.

Charakteristik des Rettungsschirmcontainers



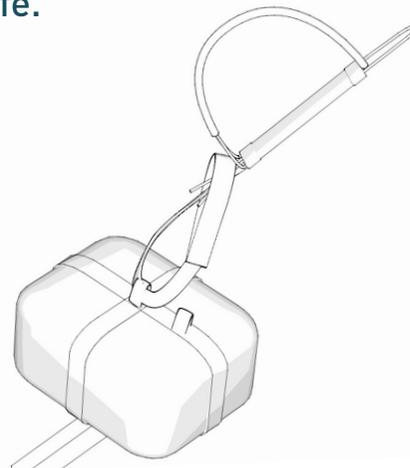
- Klappen mit Hilfe des Plastik-Kables schließen
- Volume 4,5 to 4,75 liters
- Passend für folgende SUPAIR, START, SHINE, FLUID and FLUID LIGHT

STRIKE 2 Größe S und M			
Kompatible Rettungsschirme	S	M	L
SHINE	✓	✓	*
FLUID LIGHT	✓	✓	✓

STRIKE 2 Größe L und XL			
Kompatible Rettungsschirme	S	M	L
SHINE	✓	✓	✓
FLUID LIGHT	✓	✓	✓

Verbindung des Rettungsschirmgriffs mit dem Rettungsschirminnencontainer

- 1 Befestigen Sie den Rettergriff des Reservefallschirmgriffs über eine Schlaufen-Kopfnotenverbindung an der mittleren Container-Schleufe.



- 2 Ziehe am Griff die Verschlaufung fest und überprüfe die Festigkeit.



Verbindung der Rettungsschirm-Verbindungsleinen mit dem Gurtzeug

>> Einbau der Rettungsschirmverbindungsleinen

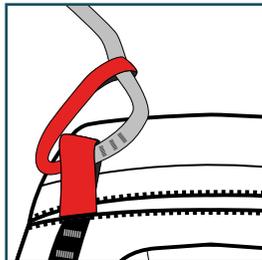
Öffne komplett den Reißverschluss der Retterverbindungsleinenabdeckung von oben nach unten. Nach Öffnung der Abdeckung muss sich der Reißverschlussreiter auf der Seite des Rettungsschirmcontainers befinden.



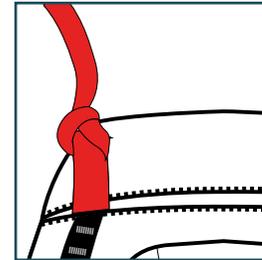
Wir empfehlen die Verwendung der mit dem Gurt gelieferten Retterleinen, um eine optimale Öffnung der Reserve zu gewährleisten.

A Verbindung der Rettungsschirm-Verbindungsleinen mit den Retterschlaufen

1 Schlaufe die beiden Retterverbindungsleinen korrekt in die Befestigungspunkte für das Rettungsgerät an den Schultern. Verwende hierfür die große Schlaufe am Ende der Retterverbindungsleinen.



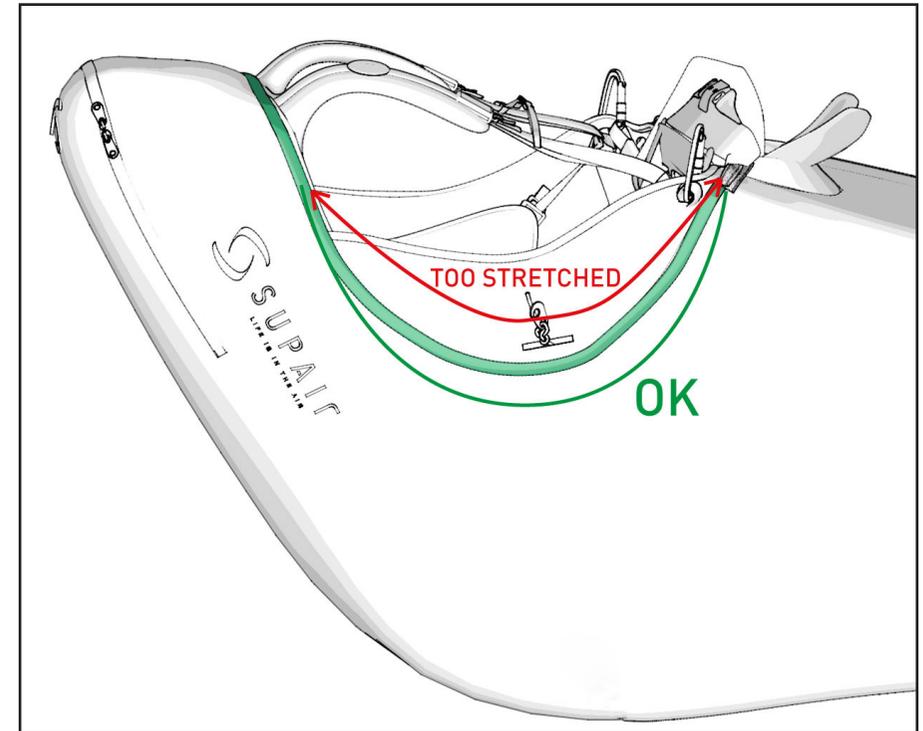
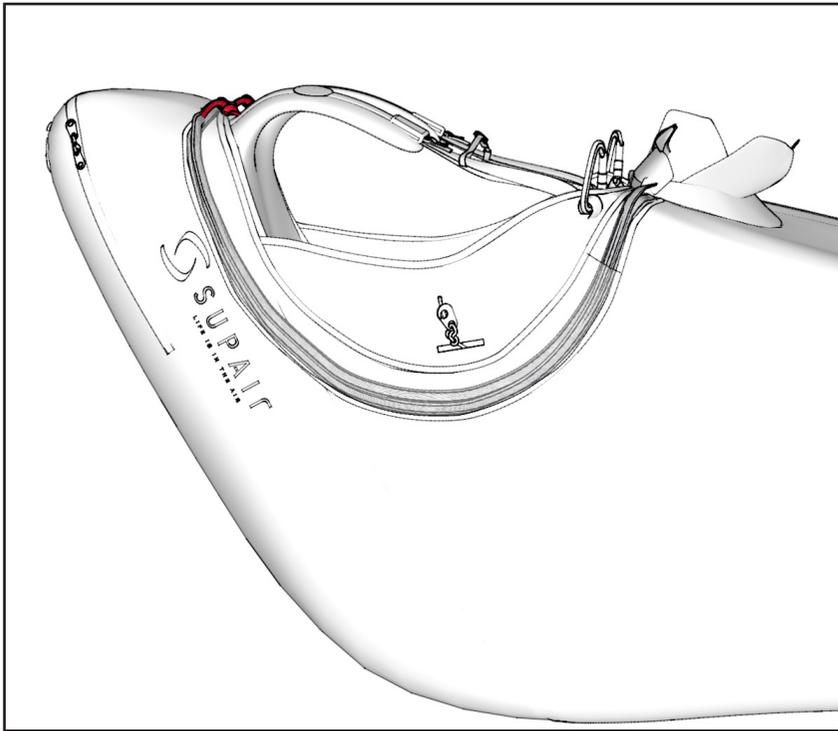
2 Platziere alles korrekt. Stelle sicher, dass die Retterverbindungsleinen sich nicht verschieben.



3 Ziehe alle Verschlaufungen fest

Legen Sie die Tragegurte in den Kanal

Der Gurt wird mit Solo-Dyneema Retterleinen geliefert. Der Gurt funktioniert nur mit diesem Modell von Retterleinen.



- 1 - Legen Sie die Retterleinen in ihre Führungs- /
Schutzhülse, die an der Seite des Gurtes verläuft. Die
Gurte müssen nicht gespannt sein.

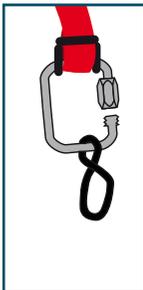
- Ziehen Sie die Retterleinen bis zum Container vor

- 2 - Verwenden Sie den Reißverschluss, um
den Kanal bis zum linken Schultergurt zu
schließen

Verbindung Rettungsgerät mit Rettungsverbindungsleinen

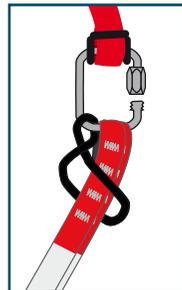
Bitte verwende einen rechteckigen Schäkel Maillon Rapide® 7mm rechteckig und zwei O-Ringe.

1



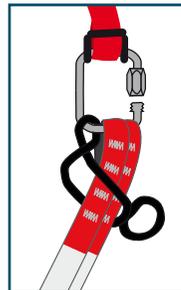
- Öffne den rechteckigen Schraubschäkel.
- Fädle den Schäkel in die Tragegurtschleife vom Rettungsgerät
- Stecke den Schraubschäkel durch den Ring
- Drehe den Ringring
- Twist

2



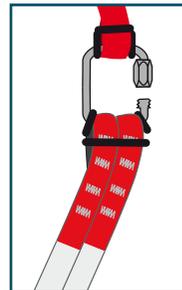
- Führe die beiden Leinen durch die O-Ringschnalle
- Stecke den Schraubschäkel in die

3

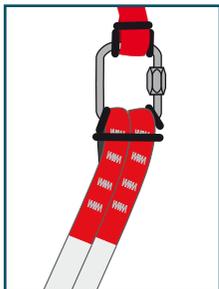


- Verbindungsleinschleufe
- Stecke die Schleufe durch den Schäkel

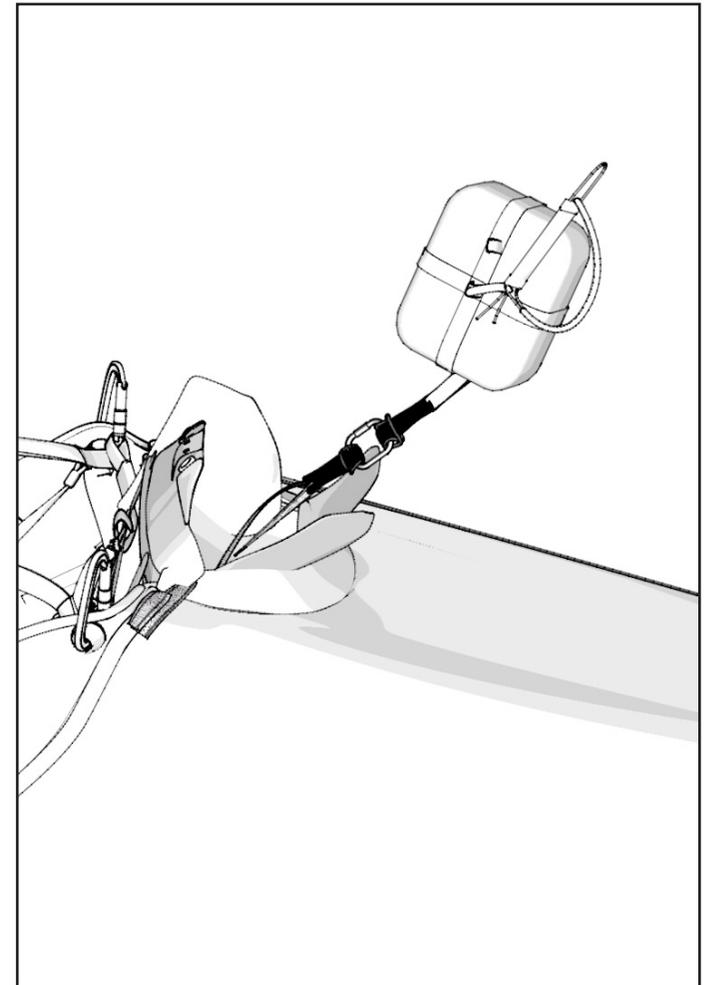
4



5



- Fahre mit einem fehlerfreien und präzisen Einbau fort
- Versichere dich, dass die Schlaufen der Verbindungsleinen nicht verrutschen können.
- Schließe den Schraubschäkel fest mit der Hand.
- Ziehe mit Hilfe einer Zange 1/4 Umdrehung fester.



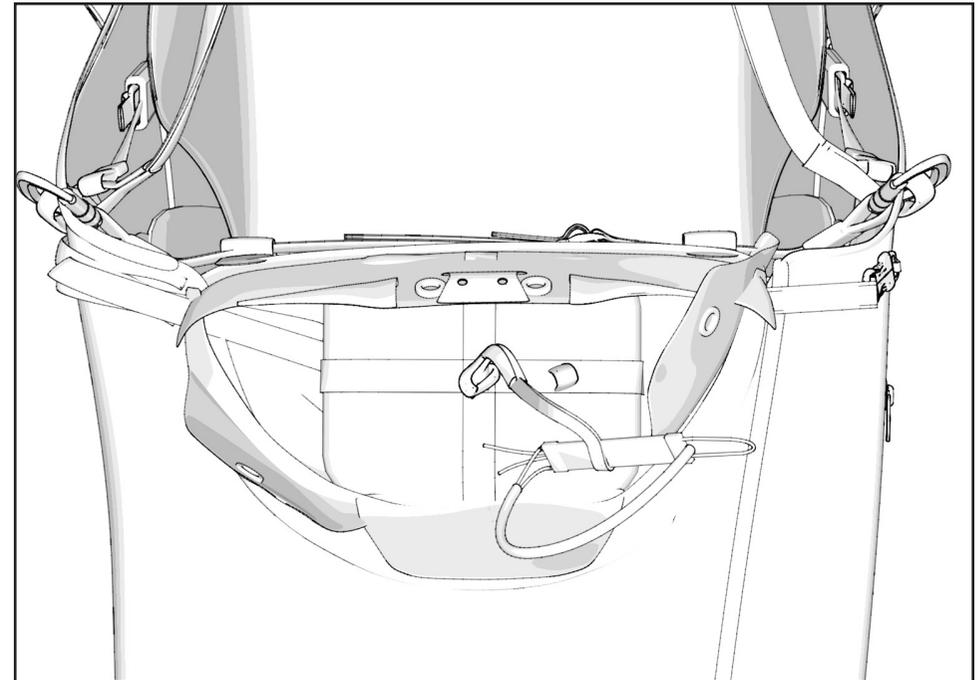
Einbau des Rettungsgeräts in den Container



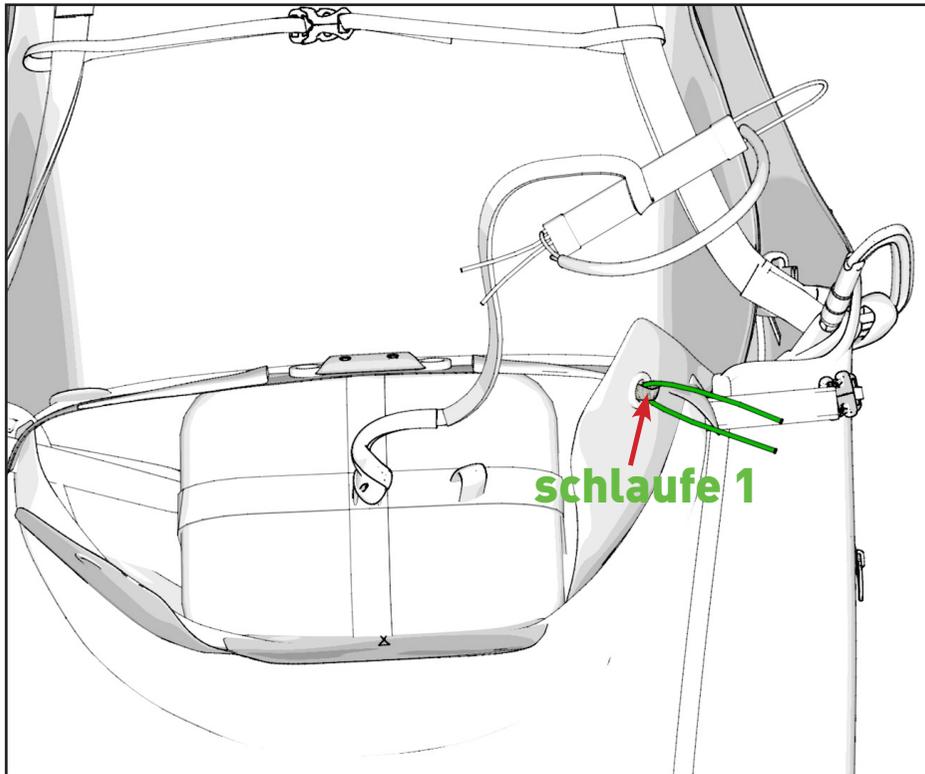
Danke für aufmerksames Lesen ! Wir empfehlen den Rettungsschirmeinbau von einem qualifizierten Fachmann einbauen zu lassen.

Das Falten und der Einbau des Rettungsgeräts in das Gurtzeug müssen spezifischen Richtlinien entsprechen, die du hier im Betriebshandbuch findest. Wir übernehmen keine Haftung im Falle einer anderen Ausführung.

1

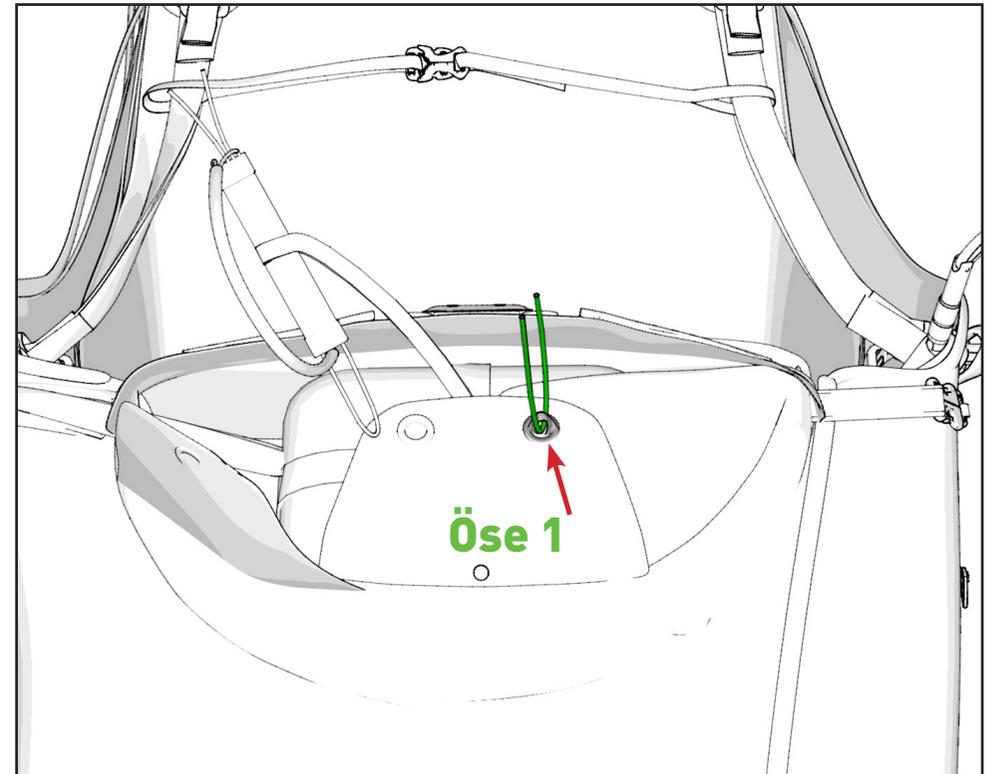


Einbau des Rettungsgeräts in den Container



2

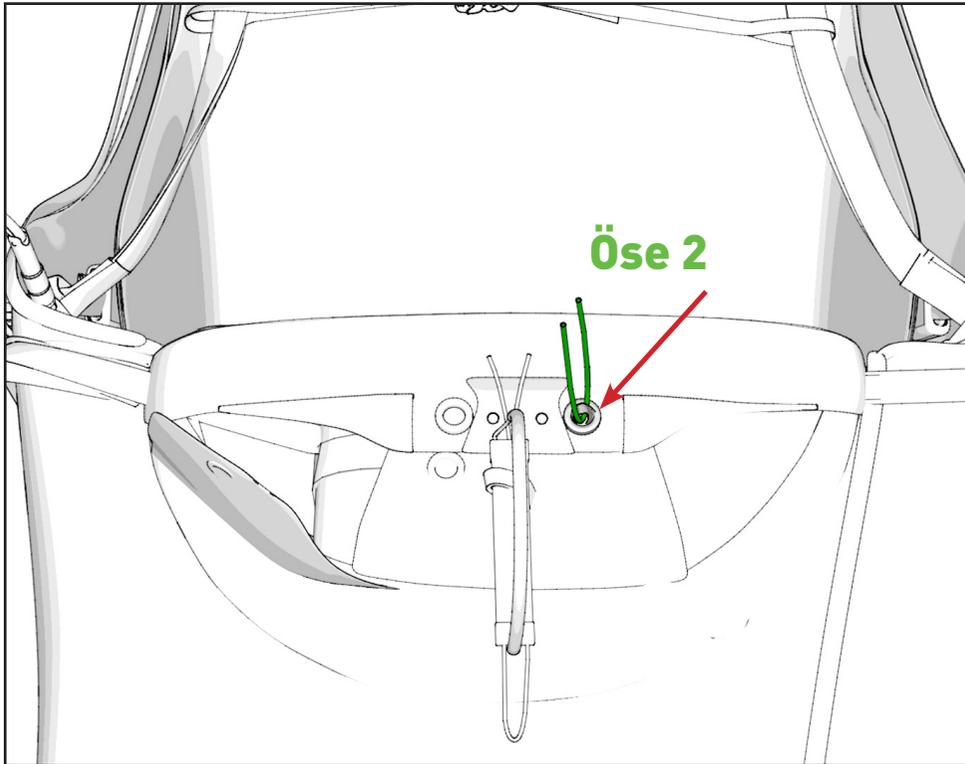
Fahren Sie mit dem Einbau-Plastiksplint durch den Schlaufe Nr. 1



3

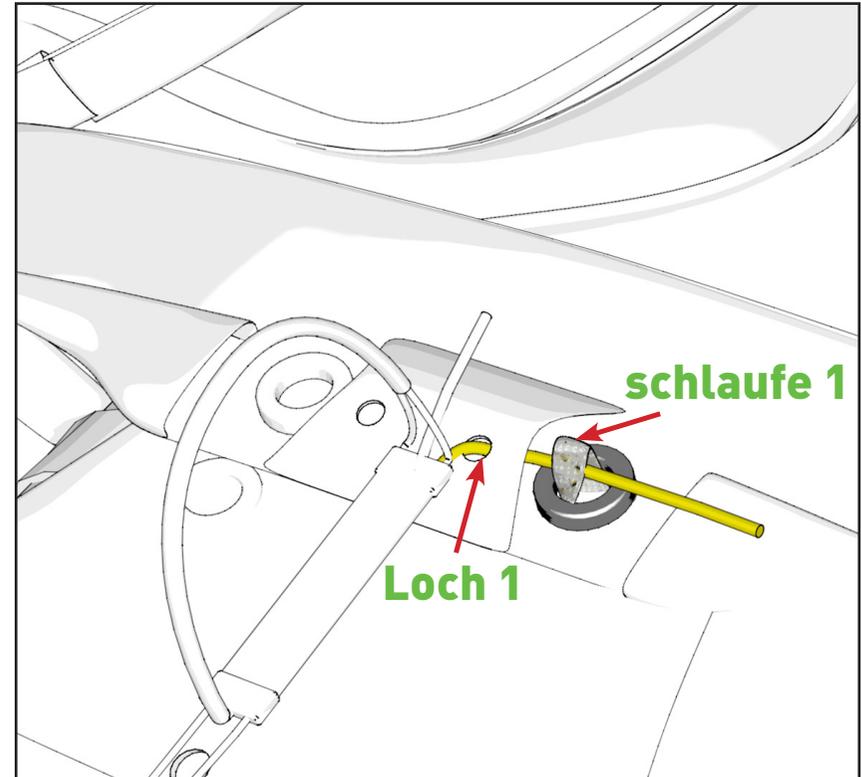
Fahren Sie mit dem Einbau-Plastiksplint die Schlaufe Nr.1 durch die Öse Nr.1

Einbau des Rettungsgeräts in den Container



4

Fahren Sie mit dem Einbau-Plastiksplint die Schlaufe Nr.1 durch die Öse Nr.2

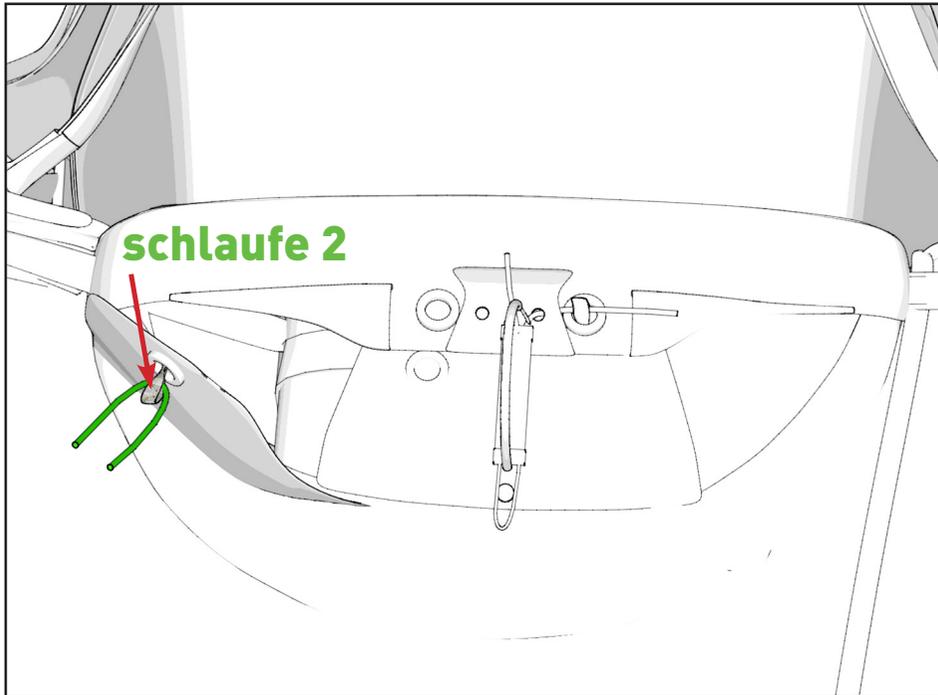


5

- Fahren Sie mit dem ersten Sicherungssplint durch Loch Nr.1 und danach durch Schlaufe Nr.1 um sie zu schließen

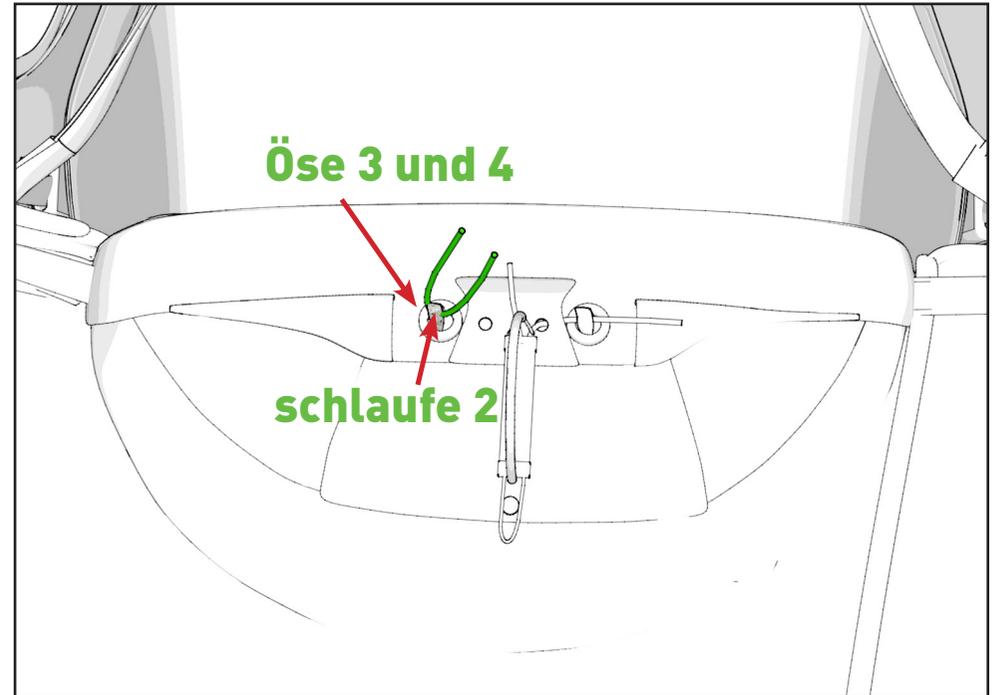
- Entferne den Einbau-Plastiksplint

Einbau des Rettungsgeräts in den Container



6

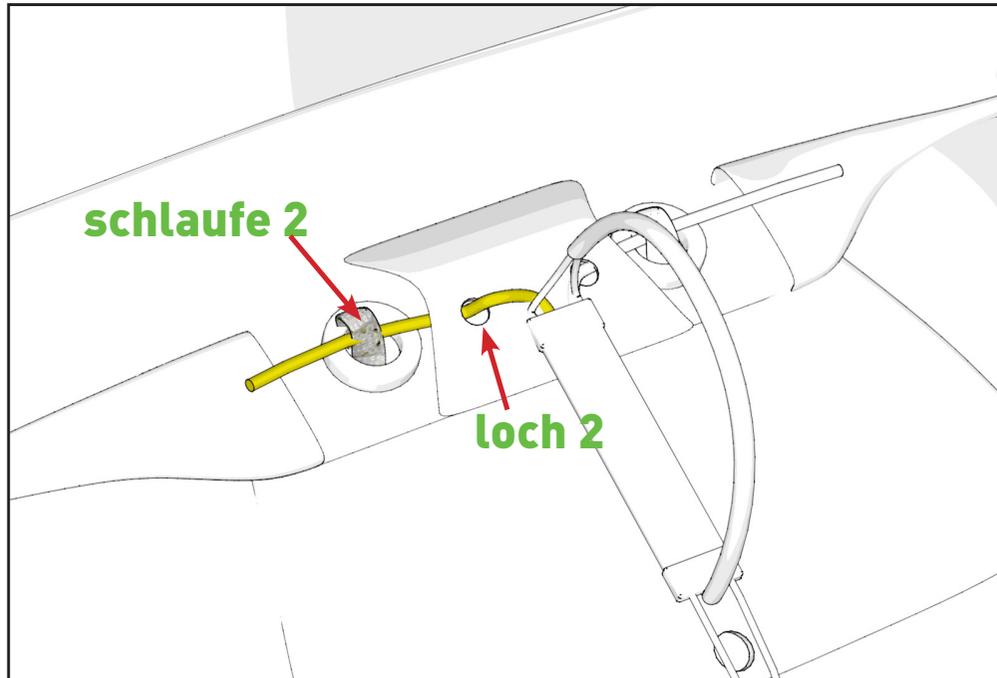
Fahren Sie mit dem Einbau-Plastiksplint durch den Schlaufe Nr. 2



7

Fahren Sie mit dem Einbau-Plastiksplint die Schlaufe Nr.1 durch die Öse Nr.3 und danach durch Öse Nr.4

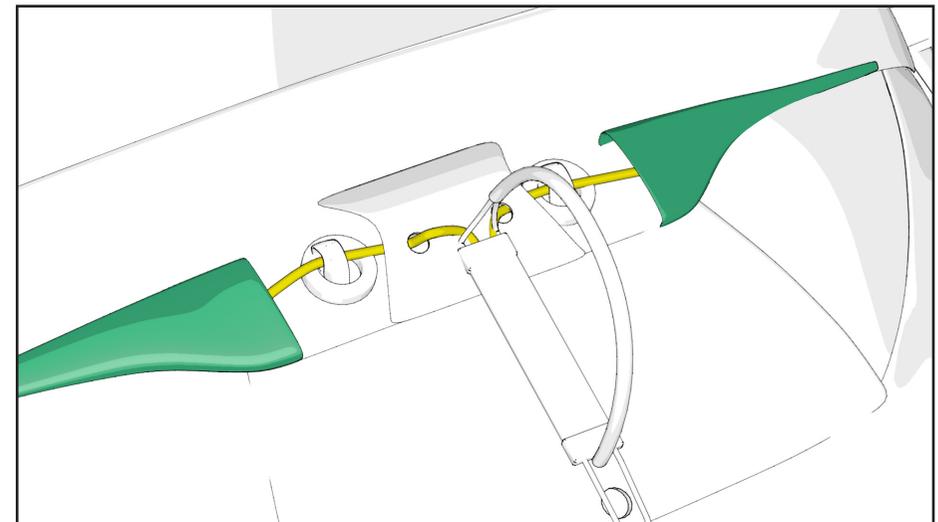
Einbau des Rettungsgeräts in den Container



8

- Fahren Sie mit dem Einbau-Plastiksplint durch Loch Nr.2 und danach durch die Schlaufe Nr.2 um sie zu schließen

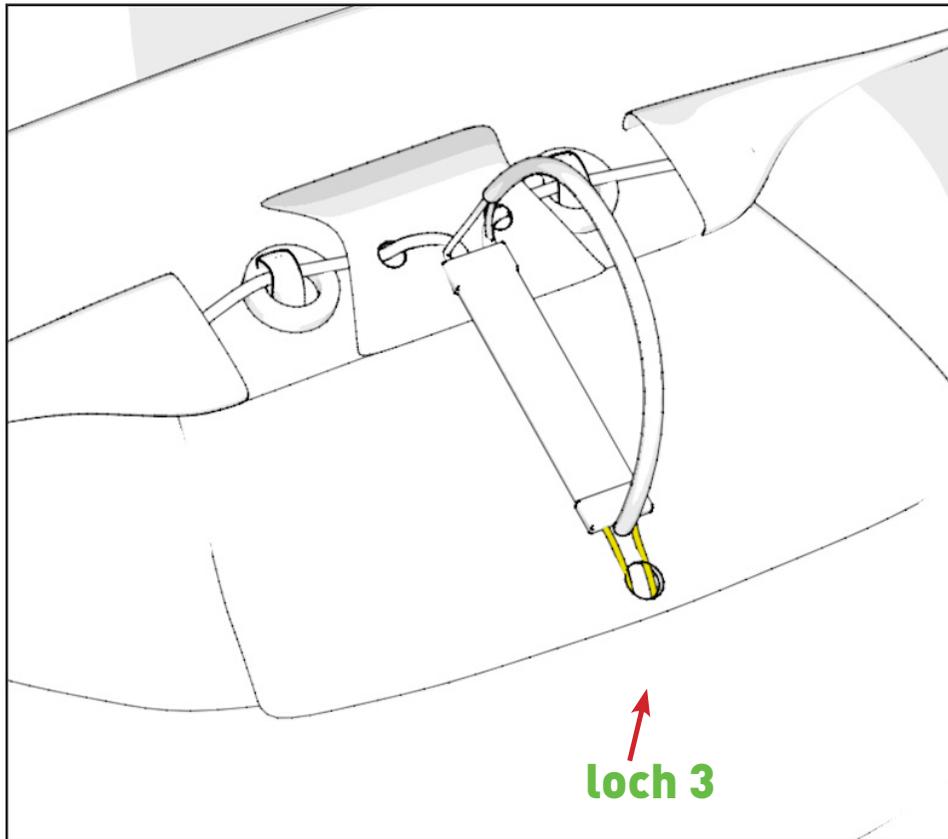
- Entferne den Einbau-Plastiksplint



9

Stecke den Einbau-Plastiksplint an seinen Platz

Befestigung des Griffes



10

Stecke das runde Ende des Splints in Loch Nr.3 und schliesse den Griff

Vorgeschriebene Kompatibilitätsprüfung



Überprüfe den kompletten Einbau in Flugposition in einer Gurtzeugaufhängung (Kompatibilitätstest) und wenn es erfolgreich war, wiederhole denselben Einbau.

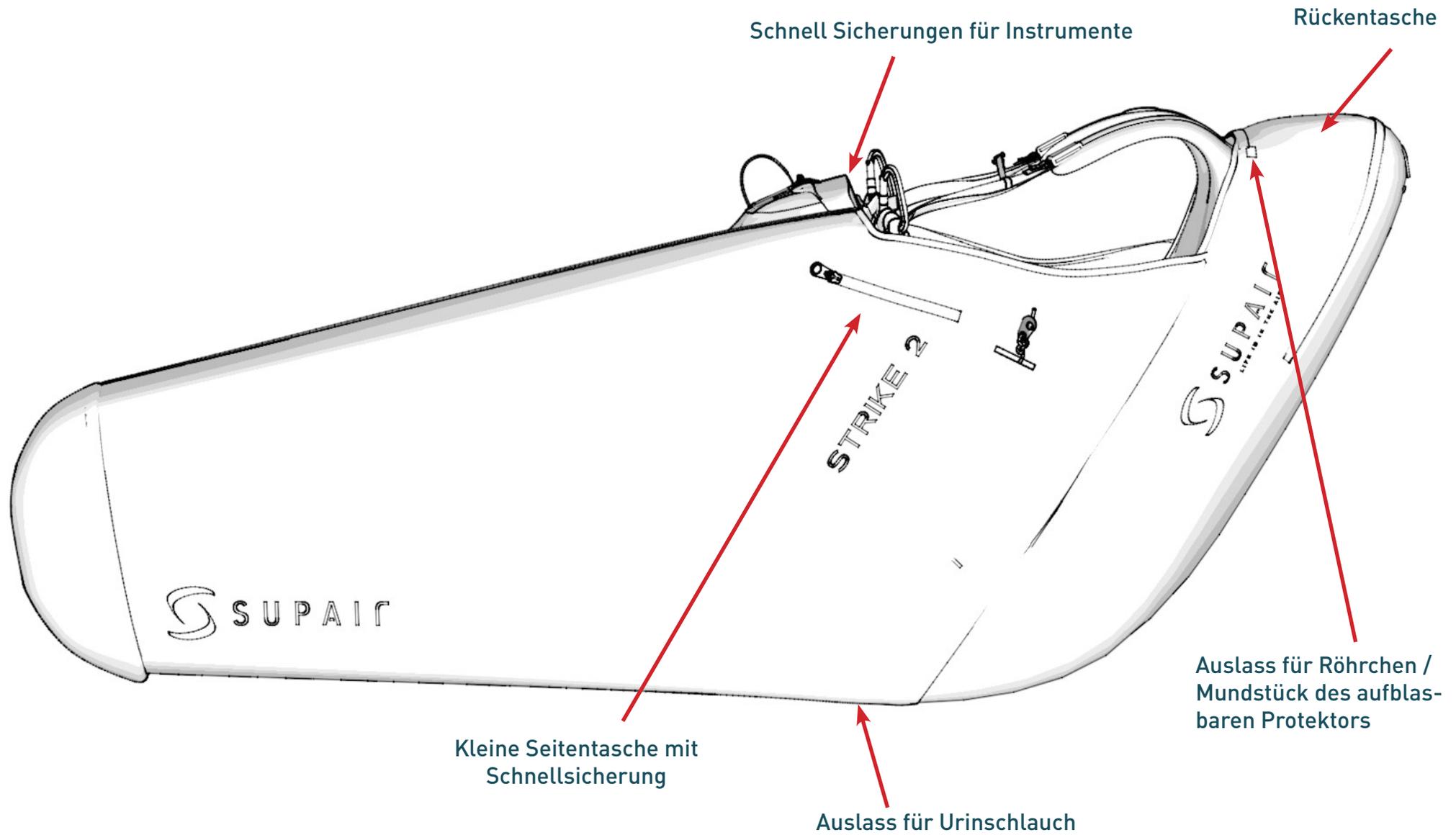
Den Einbau von einer fachkundigen Person überprüfen lassen. Da das Volumen des gefalteten Fallschirms variieren kann, überprüfen Sie während eines Auslösetests, die ordnungsgemäße Funktion des Retterfaches. Dieser Test muss alle 6 Monate durchgeführt werden. Führe einen Auslösetest alle 6 Monate durch, um die ordnungsgemäße Funktion des Systems zu überprüfen.

Anmerkung:

Der Auslösetest beinhaltet nicht das Entfalten des Rettungsschirms: er bleibt gepackt in dessen Innencontainer.



STAURAUHM UND TIPPS

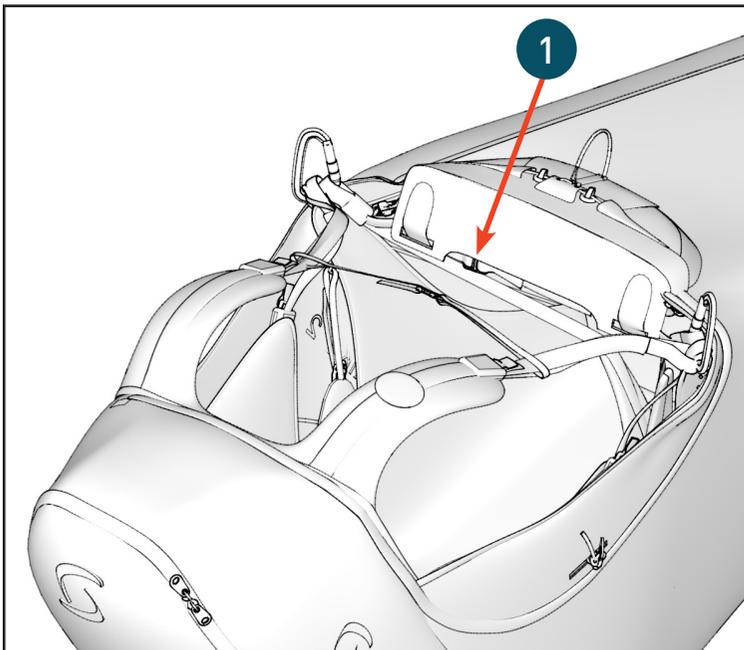
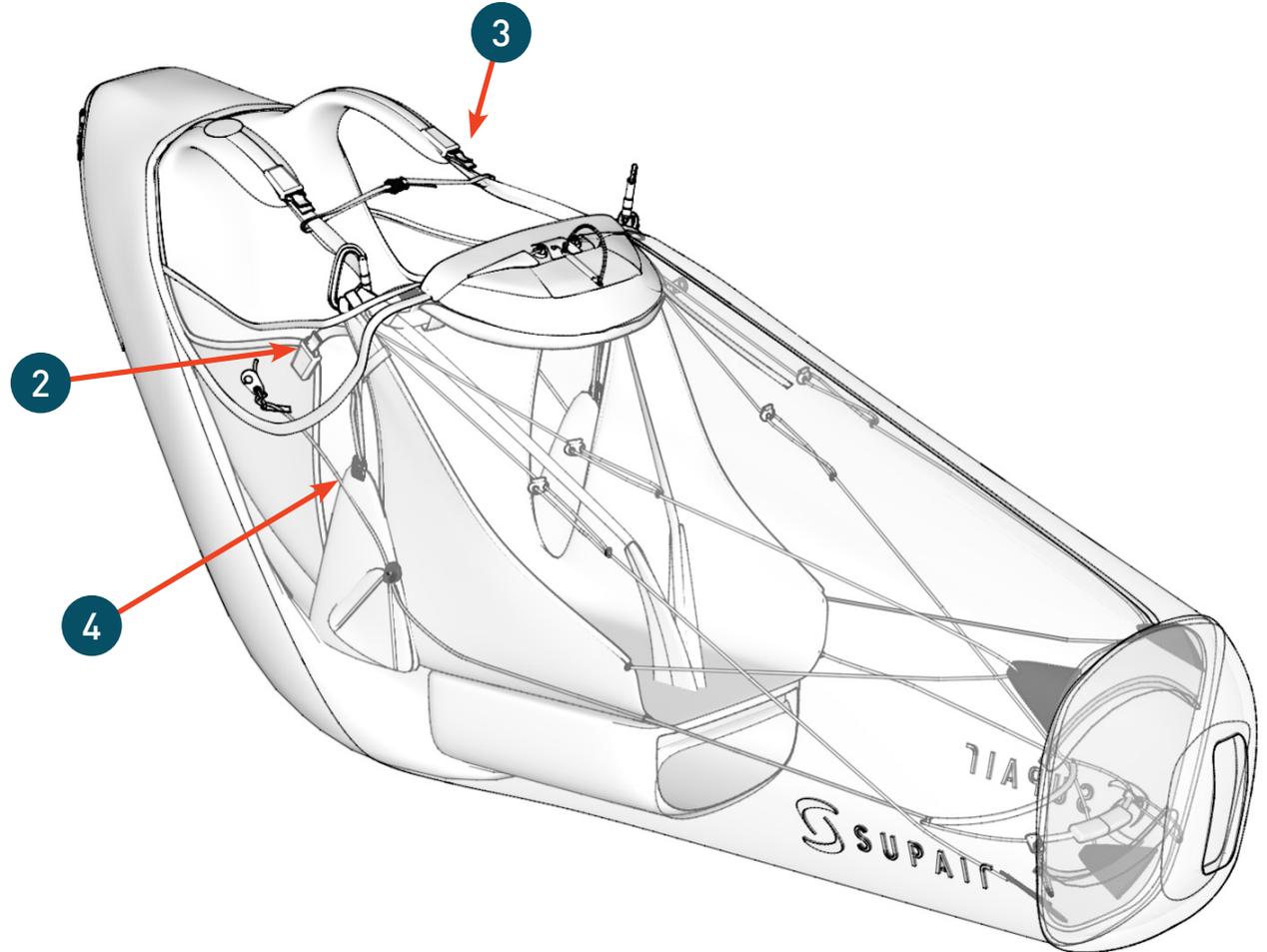




Die Einstellung des Gurtzeugs vor jedem Start ist wichtig.

Die verschiedenen Einstellmöglichkeiten

- 1 Einstellung des Brustgurts
- 2 Lenden- und Sitztiefeverstellung
- 3 Einstellung der Rückenlehne
- 4 Einstellung der Schultergurte

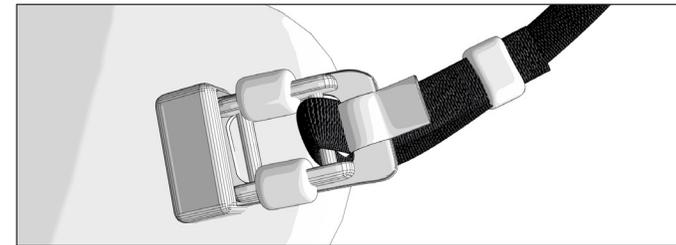


Einstellen des Gurtzeugs

Ohne Gurtbandspannung, stelle zuerst die Rückenlehnenneigung auf den gewünschten Winkel ein.

- Anziehen des Rückenverstellers führt zu einer aufrechteren Rückenlehne (empfohlene Position für Anfänger).
- Durch Lösen der Rückenverstellung wird die Rückenneigung flacher.

← Lösen



Anziehen →

Einstellung des Brustgurts :



Beachte den Abstand, der entspricht dem Abstand zwischen den Hauptaufhängungen, die mit Karabinern mit Gleitschirm verbunden werden. (Mitte unterer Teil bis Mitte unterer Teil der Karabiner).

Der ideale Abstand variiert je nach Gleitschirm. Stelle den Brustgurtabstand ein, der vom Hersteller deines Gleitschirms empfohlen wird.

Verringerung des Karabinerabstands mehr Stabilität, aber weniger Feedback zum effizienten Fliegen. Vorsicht es steigt dabei auch die Twistgefahr.

Hingegen ein weiter Brustgurt steigert die Agilität, aber kann aber bei turbulenten Flugbedingungen gefährlich werden (Risiko zum Hineinfallen/Abkippen in die geklappte Seite deines Schirms).

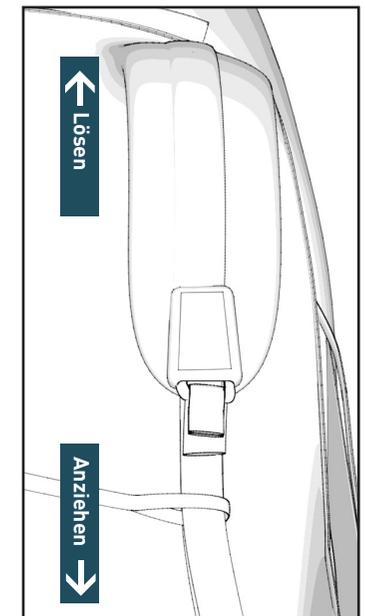
Lordosenstütze

Mit dieser Einstellung kann die Unterstützung des unteren Rückens nach Ihren Wünschen angepasst werden. Je enger die Einstellung, desto eher ist die Position liegend. Wenn Sie diese Einstellung lösen, ist Ihre Haltung aufrechter.

Stelle die Länge der Schultergurte mit den Schnallen für die Schulterverstellung ein.



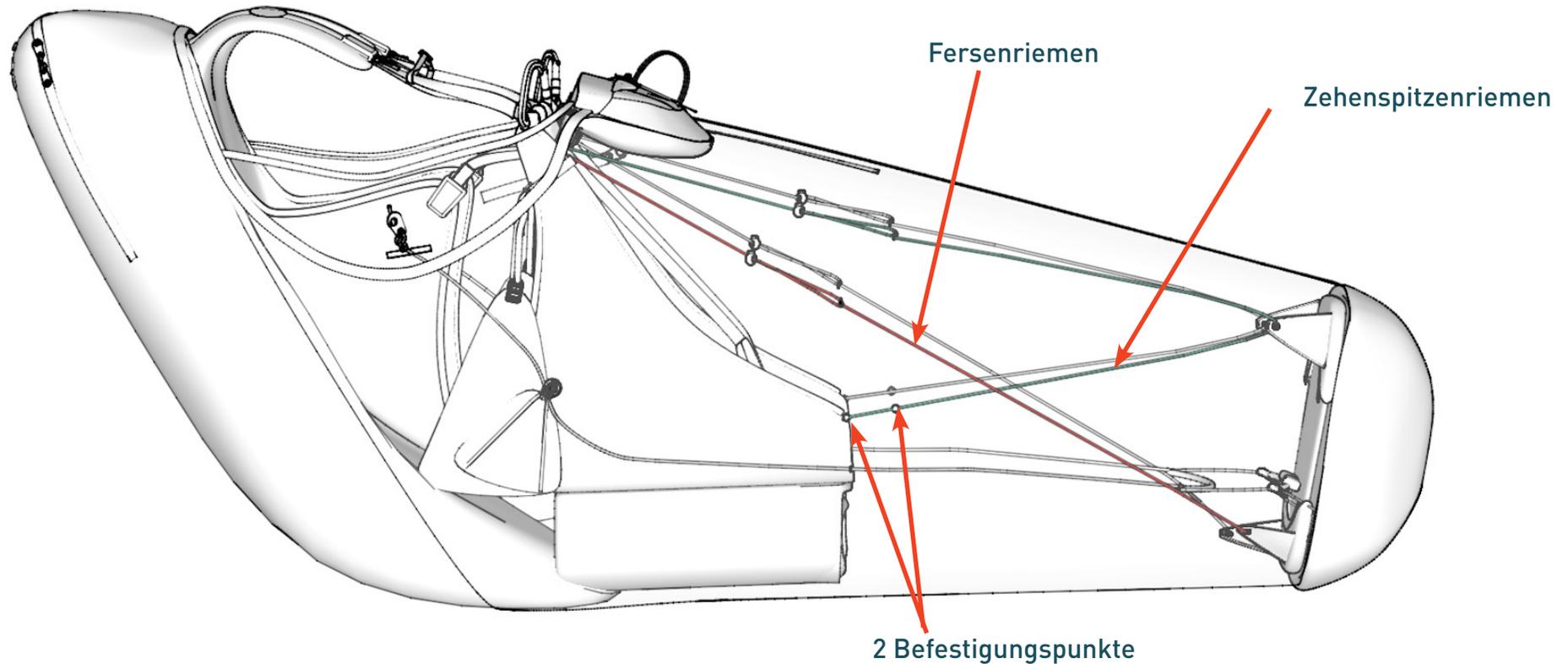
Der Druck der Schultergurte wirkt sich auf den generellen Komfort im Flug aus. Es muss präzise eingestellt werden : Nicht zu eng und nicht zu locker. Die obere Fläche der Gurte muss genug Unterstützung für eine komfortable Position des Oberkörpers bieten.



Speedbag Länge

Speedbag Länge

Ihre Beine müssen gestreckt sein, eine gute Spannung zum Fußbrett vorne im Beinsack.



- 1 Lösen der Gurte
- 2 Einstellen des Fersabstützung
- 3 Einstellen der Zehenabstützung



Wenn die Einstellung zu lang oder zu kurz ist, verschieben Sie die Befestigungspunkte..

VERBINDUNG DES GLEITSCHIRMS MIT DEM GURTZEUG

Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug

Verbinde die Tragegurteinhängeschlaufen ohne Verdrehung der Tragegurte mit den Aufhängepunkten des Gurtzeugs mittels Automatik-Karabinern.

Überprüfe, dass die Tragegurte vorschriftsmäßig in der richtigen Position und nicht verdreht sind. Die «A» Tragegurte müssen nach vorne in Flugrichtung zeigen (siehe Skizze).

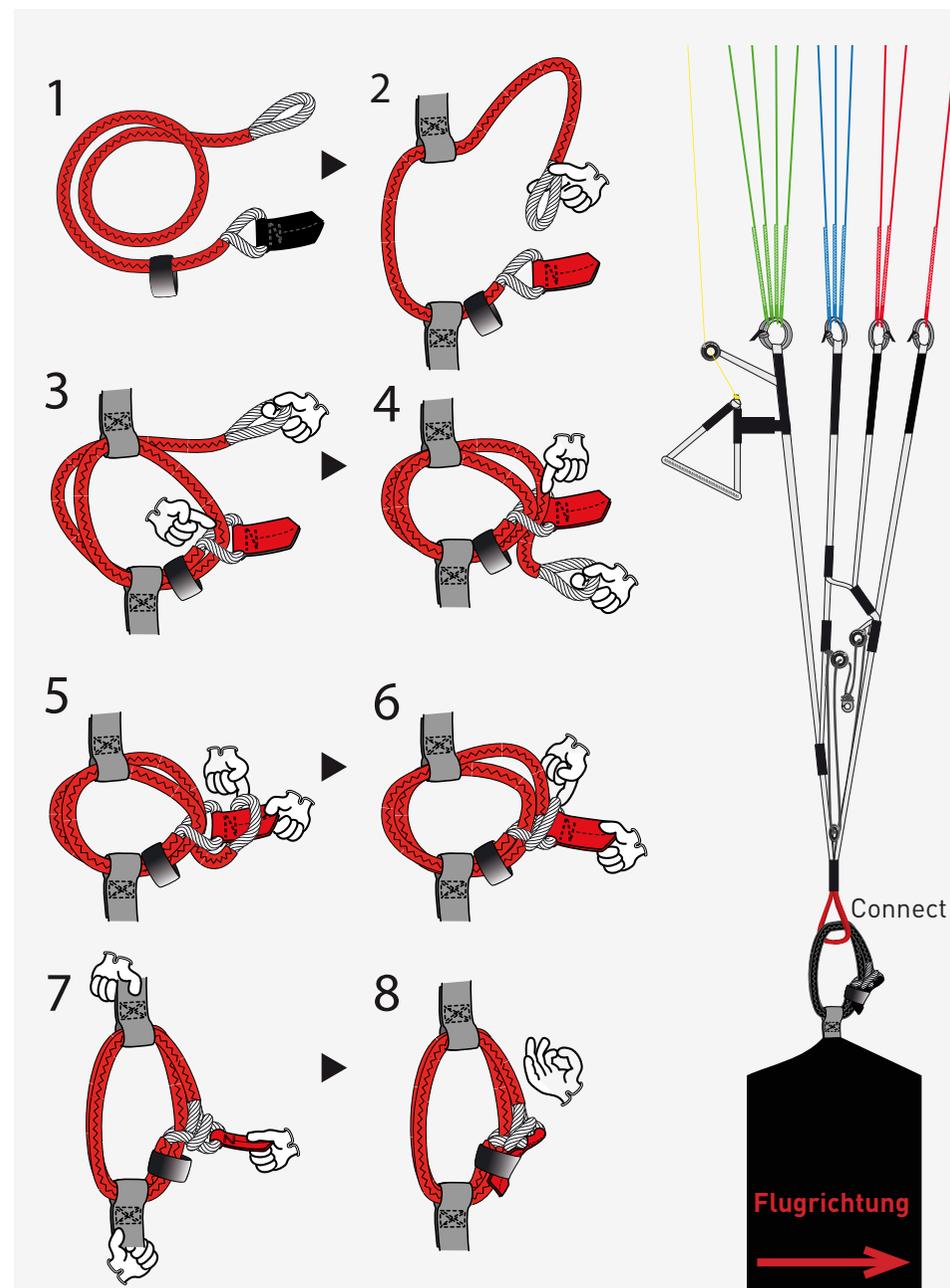
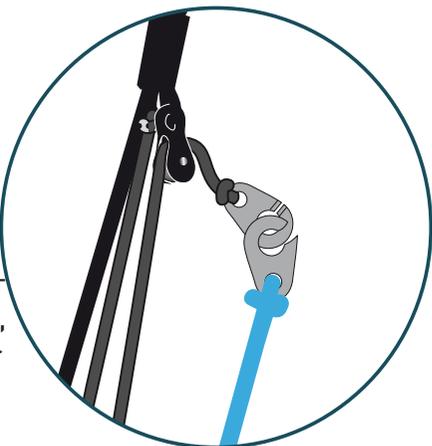
Schließlich stelle sicher, dass die Karabiner komplett geschlossen und verriegelt sind.

Einbau des Beschleunigers

Installiere das Beschleunigersystem gemäß Seite 12 des Handbuchs. Verbinde das Beschleunigungssystem mit dem Schirm mittels Brummelhaken. Wenn das Beschleunigungssystem eingehängt ist, stelle die Länge entsprechend deiner Größe ein.



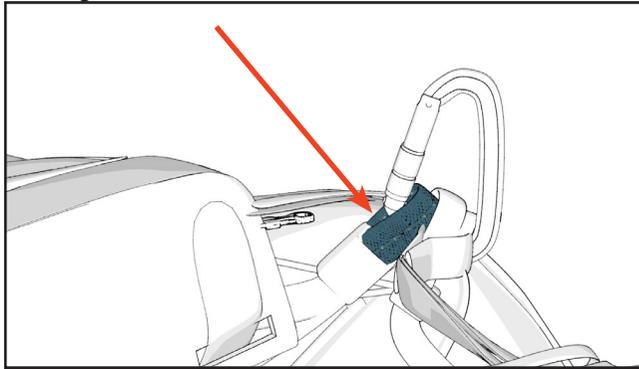
Für den korrekten Einbau darf keine Spannung auf den Brummelhaken bzw. auf der Beschleunigerleine vorhanden sein, wenn der Beschleuniger nicht betätigt wird.



GURTZEUGEINSTELLUNG

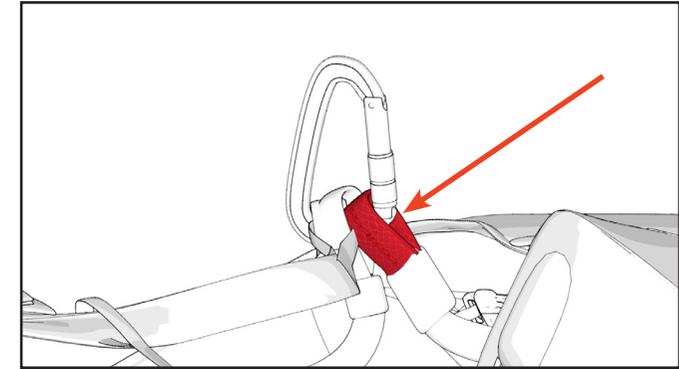
1 Schlüpfen Sie mit den Schultern durch die Schultergurte

2 Schließen Sie den Brustgurt auf der rechten Seite, indem Sie den Gurt durch den Karabiner führen, und vergessen Sie nicht, durch Schrauben der Sicherung den Karabiner zu verriegeln.

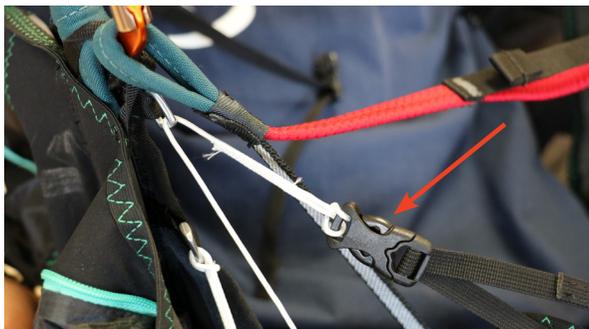


Auf dem Brustgurt befindet sich ein Farbcodierungsschlüssel mit den entsprechenden Befestigungselementen.

3 Schließen Sie den Brustgurt auf der linken Seite, indem Sie den Gurt durch den Karabiner führen, und vergessen Sie nicht, durch Schrauben der Sicherung den Karabiner zu verriegeln.



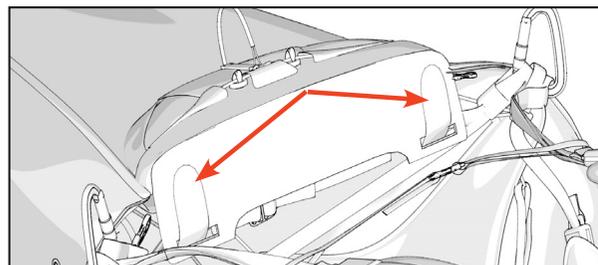
4 Schließen Sie die innere Schnalle des Speedbags auf der rechten Seite



5 Schließen Sie die äußere Schnellschnalle auf der linken Seite des Speedbags



6 Schließen Sie die Frontcontainer-Tasche mit dem Klettverschluss um den Brustgurt



FLUGVERHALTEN

Beim Start zeigt das STRIKE 2-Gurt dank seiner Leichtigkeit und seiner Struktur eine perfekte Flexibilität.

Einmal in der Luft kannst du dich dem Komfort des Gurtes überlassen.

Mit dem STRIKE 2 können Sie das volle Potenzial Ihres Segelflugzeugs ausschöpfen, egal wie anspruchsvoll es ist.

Leichtigkeit, Komfort, Benutzerfreundlichkeit und geringes Volumen machen STRIKE 2 zum idealen Gurt zum Hike and Fly sowie zum Streckenfliegen.

Im Falle von Turbulenzen kann der Gurt sitzend mit gebeugten Beinen geflogen werden. Er bleibt einfach zu handhaben und bequem, sodass Sie eine mögliche Störung gut bewältigen können.

Um Ihr neues Gurtzeug zu entdecken, empfehlen wir Ihnen, Ihre ersten Flüge unter ruhigen Bedingungen an einem gewohnten Ort durchzuführen.



Vorflug Check



- Überprüfe, dass weder dein Gurtzeug noch die Karabiner beschädigt sind und die Zulassung noch gültig ist.
- Überprüfe sorgfältig, ob die Kabel des Rettungsgriffs durch die Verschlusslaschen geführt wurden und die Containerklappen geschlossen bleiben.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe, ob alle Reißverschlüsse, Schließen und Clips geschlossen sind.
- Überprüfe die korrekte Befestigung, Verlauf und die richtige Einstellung des Beschleunigungssystems.
- Stelle sicher, dass keine Leinen oder andere Objekte in Kontakt mit dem Rettungsgriff kommen können.
- Überprüfe, dass die Karabiner geschlossen und verriegelt sind und richtig mit dem Gleitschirm verbunden sind.

Start

Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen, wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an.



- Verriegeln Sie den Brustgurt

Mache nun den Start mit einer aufrechten Körperhaltung, wenn du weit genug über dem Gelände bist, kannst du dich in dein Gurtzeug setzen.



- Lasse nicht die Steuerleinen los, wenn du nahe an Hindernissen bist.

Im Flug



Einmal in der Luft ist das STRIKE 2 in seinem Element. Es lässt sich instinktiv und stabil fliegen. Bitte wähle deinen Karabinerabstand entsprechend der Flugbedingungen und der Empfehlung deines Gleitschirmherstellers.

Benutzung des Beschleunigers



Wir empfehlen einen vorsichtigen Gebrauch des Beschleunigers, weil das Risiko von massiven Klappern wächst. Bitte lese gewissenhaft das Handbuch deines Gleitschirms.

Verwende den Beschleuniger nur hoch über Grund und in ruhigen Bedingungen, weil der Schirm im beschleunigtem Flug empfindlicher auf Turbulenzen wird. Wenn du einen Druckverlust im Segel spürst, während du beschleunigst, geh aus dem Beschleuniger raus, um in den neutralen Flugzustand zu gelangen, und leicht anbremsen zu können, um einen Klapper an der Eintrittskante vorzubeugen.



Um den Beschleuniger zu benutzen, halte einen Fuß auf der Fußplatte, stelle den anderen Fuß auf die Mittelmarkierung und drücke die erste Stufe. Die Mittelmarkierung hilft dir symmetrisch zu beschleunigen.

Wenn dein Fuß im Beschleuniger die Fußplatte berührt, benutze den anderen Fuß, um die zweite Stufe zu drücken.

Landung



Nimm die Beine während der Landeeinteilung früh genug aus dem Beinsack um lafbereit für die Landung zu sein. Richte dich rechtzeitig auf und nimm eine Laufposition ein, um die Vorwärtsfahrt erlaufen zu können.

Stelle immer sicher, dass du ausreichend Höhe für eine sichere Landung hast, bevor du den Landeplatz auswählst. Mach niemals aggressive Manöver in Bodennähe. Lande immer gegen den Wind in aufgerichteter Position und bereit zum Laufen, sollte es nötig sein. Flieg den Landeanflug mit Trimmgeschwindigkeit, wenn dies die momentanen Wetterbedingungen erlauben, dann bremse symmetrisch und progressiv, um den Gleitschirm bis zur Bodenberührung zu verlangsamen. Achte darauf, den Schirm nicht zu viel, nicht zu früh und nicht zu abrupt anzubremsen, um einen zu starken Heber oder einen möglichen Stall zu vermeiden und somit einer harten Landung vorzubeugen.

Im Falle einer Landung bei anhaltendem stärkerem Wind, wirst du dich unmittelbar nach der Landung umdrehen müssen und mit dem Gesicht zum Schirm stehen. Bewege dich dann vorwärts zum Schirm, während du symmetrisch herunterbremst.

Lande nicht sitzend, dies ist gefährlich.

Retterwurf



Wir weisen verstärkt darauf hin, den Rettergriff im Flug regelmäßig blind zu ertasten. Um dies zu trainieren, schlagen wir vor, die rechte Hand entlang der Tragegurte bis zum Rettergriff heruntergleiten zu lassen. Diese Bewegung solltest du blind üben. Dadurch verbesserst du deine Chancen im Notfall deinen Rettungsschirm schnellstmöglichst auslösen zu können.

In diesem Fall solltest du die Höhe über Grund abschätzen. Wenn diese weitgehend ausreichend ist, kann es sinnvoller sein, den Gleitschirm wieder zum Fliegen zu bringen. Aber wenn die Höhe über Grund nicht mehr ausreicht, um diese Versuche durchzuführen, muss der Rettungsschirm sofort ausgelöst werden!

Das Rettungsgerät sollte nur benutzt werden, wenn es notwendig ist.



Öffne den Griff mit einer seitlichen und dann vertikalen Bewegung, ziehe den Griff zu dir und dann werfe / schleudere mit Kraft das gesamte Retterpaket inklusive Griff in den hindernisfreien Raum weg von der Drehachse. Sobald der Retter öffnet, kannst du den Hauptschirm so symmetrisch wie möglich über C, D Gurte oder die Bremsen zur dir ziehen.

Bereite dich auf die Landung mit einer aufrechten Position mit leicht angewinkelten Beinen vor. (Oberkörper Embriohaltung). Versuche dich abzurollen.

WINDENSCHLEPP

Um per Schlepp zu starten, musst du eine Schleppklinke verwenden, die eigens dafür gebaut worden und zugelassen ist. Schließen Sie die Schleppklinke mit einem Dyneema- oder Seiladapter mit einem Widerstand größer oder gleich 300 kg an die Tragegurtschlaufe an. Die Schleppleine wird dann mit einem Lerchenkopfknoten oder einem angepassten Metallglied befestigt. Um die Installation abzuschließen, Empfehlungen des Herstellers beachten. Für Windenschlepp solltest du die Sicherheitsanweisungen der kompetenten Behörden beachten.

VORGESCHRIEBENE PRÜFUNGEN

Vorgeschriebener 6 Monatscheck :



- Überprüfe die Funktionalität des Rettungsgeräts (ziehe am Griff und ziehe das Rettungsgerät mit Innencontainer heraus).
- Überprüfe den gesamten Zustand des Gurtzeugs.

Jährlicher Check :



Ein Öffnen und erneutes Packen vom Rettungsgerät muss bei einem vorschriftsmäßig zertifizierten Fachbetrieb oder bei einer autorisierten, kompetenten Person ausgeführt werden.

Säubern deines Gurtzeugs

Es ist möglich dein Gurtzeug gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge), nimm eine Bürste und reichlich Wasser zum ausspülen. Nimm auf keinen Fall chemische Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel, weil sie die Nähte, Gurte oder den Stoff von deinem Gurtzeug angreifen.

Der Reißverschluss sollte ab und zu mit einem Siliconspray geschmiert werden.

Wenn du regelmäßig das Gurtzeug in staubiger Umgebung (Erde, Sand, ...) benutzt, empfehlen wir einen regelmäßigen Check und Wartung der Karabiner und Schließen: Wasche sie mit milden Reinigungsmitteln, trockne sie sofort vollständig mit einem Föhn, aber **SCHMIERE SIE NICHT**. In jedem Fall muss vor der Verwendung eine Funktionsprüfung der Karabiner und Schließen durchgeführt werden.

Wenn das Gurtzeug an einer Küste (sandig salzig) verwendet wird, lege besonderen Wert auf die Pflege und Wartung deiner Ausrüstung.

Lagerung und Transport

Wenn du dein Gurtzeug nicht im Gebrauch hast, lagere es trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort, geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc.

Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischen, chemischen oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

Lebensdauer



Alle 2 Jahre ist eine Durchführung eines kompletten Checks deines Gurtzeugs vorgeschrieben :

- Stoffe und Gurtbänder (keine exzessive Abnutzung, keine beginnenden Risse, keine ungewünschten Falten)
- Schließen und Karabiner



Die Fasern, aus denen die Gurte und Gewebe des STRIKE 2 bestehen, wurden so ausgewählt und gewebt, dass sie den bestmöglichen Kompromiss zwischen Leichtigkeit und Lebensdauer garantieren. Unter bestimmten Bedingungen, z.B. nach einer sehr langen UVBestrahlung und/oder einem starken Abrieb oder Kontakt mit chemischen Substanzen, muss jedoch unbedingt eine Kontrolle deines Gurtzeuges in einer zugelassenen Werkstatt in Betracht gezogen werden. Deine Sicherheit steht auf dem Spiel.



SUPAIR empfiehlt den Austausch der Karabiner alle 5 Jahre oder nach spätestens 500 Stunden Benutzung.

Diese Karabiner dürfen nur zum Gleitschirmfliegen verwendet werden und zu nichts anderem (nicht für das Klettern, nicht zum Abschleppen...). Unabhängig vom Vorflugcheck musst du das Rettungsgerät mindestens einmal im Jahr öffnen und komplett entfalten (siehe Betriebshandbuchdeiner Rettung).

Reparatur

Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch den Gebrauch abgenutzt wird. In diesem Fall solltest du es überprüfen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.



Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet dir SUPAIR die Möglichkeit, das teilweise oder vollständig beschädigte Gurtzeug zu reparieren. Bitte kontaktiere uns telefonisch oder unter sav@supair.com für ein Angebot.

Ersatzteile

- Karabiners Plume Grivel (réf : MAILPLUM)
- Connects dyneema (réf : MAILCONNECT)
- Carbon Sitzbrett (ref S/M : MPPL021 et L/XL : MPPL025)
- Speedbag Carbon Sitzbrett (réf : S/M : MPPL010 et L/XL : MPPL024)
- Rettungsgerätegriff (Réf : POISTK2)
- Brummelhaken für das Beschleunigersystem (réf : MPPM050)

Materialien

Stoffe

Skytex 38g Black
 Aquatech light stretch
 Light fabric 100 D Black

Gurtbänder

Dyneema webbing 12 mm
 Polyamide webbing 15 mm

Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Gurtzeugen sollte der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.

Wenn du beschließt, dass dein STRIKE 2 seine letzten Dienste geleistet hat, trennst Plastik und Metall und erkundigst dich nach den aktuellen rechtsgültigen Sortiervorschriften bei deiner Gemeinde. Wir weisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

GARANTIE

SUPAIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion seiner Produkte. SUPAIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf seine Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalem Gebrauch auftreten. Bei irgendeinem unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormaler Aussetzung/bei überdurchschnittlich hoher Aussetzung schädlicher Faktoren wie z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten... erlischt die gültige Garantie.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig sind. Sei vorsichtig, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung wie auch einer gültigen Lizenz und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnissen entspricht. SUPAIR ist nicht verantwortlich für andere als die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen oder Installationen.



Dieses SUPAIR Produkt wurde nur für das Solo Gleitschirmfliegen entwickelt. Das Ausführen irgendwelcher andere Aktivitäten, wie Tandem, Fallschirmspringen oder Basejumping usw. ist absolut verboten.

PILOTEN AUSRÜSTUNG



Es ist unbedingt erforderlich einen Helm, geeignetes Schuhwerk und passende Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist lebensnotwendig.

BUMPAIR Schock-Absorbierer

Der von Dir erworbene Gurt verfügt über ein Schock-Absorptions-System / Protektor vom Typ BUMPAIR.

Dieser Schutz soll vor Stößen schützen. Es entspricht den EU-Richtlinien 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung (PSA) Und durch Experten bestätigt durch folgendes Protokoll SP-002 12/2016.

Die UE-Konformität des Schock-Absorptions-System Ihres Gurtzeugs wird von folgendem Labor zertifiziert: ALIENOR CERTIFICATION n ° 2754, Z.A. du Sanital, 21 Rue Albert Einstein, 86100 Châtelleraut, FRANKREICH

Der Transport und die Wartung des BUMPAIR entsprechen denen des Gurtzeugs. Die Überprüfung des Protektors entspricht auch der des Gurtzeugs. Der BUMPAIR muss unkomprimiert aufbewahrt werden.



Bitte beachte, dass kein Protektor einen vollständigen Schutz vor Verletzungen gewährleisten kann. Der Rückenprotektor kann nicht alle möglichen und denkbaren Verletzungen der Wirbelsäule oder des Beckens abdecken bzw. davor gänzlich schützen. Darüber hinaus sind wahrscheinlich nur die vom Protektor abgedeckten Körperteile vor möglichen Stößen geschützt.



Bitte beachte, dass jede Veränderung oder unsachgemäße Verwendung des Protektors die Leistung des Geräts gefährden oder einschränken kann und diese Funktionen nicht mehr korrekt gewährleistet. Der Schutz ist nur dann gegeben, wenn die Komponenten vorhanden und ordnungsgemäß installiert sind. Du musst also vor jedem Flug überprüfen:

- die richtige Positionierung des Protektors vom Typ BUMPAIR. Protektors (Löcher, Risse, Haken ...).
- Die gute Formgebung und das gute Aufblasen des Protektors vom Typ BUMPAIR.



Der Protektor kann unter normalen Einsatzbedingungen eine maximale Lebensdauer von 5 Jahren haben.

Achtung: Nach einem außergewöhnlichen Ereignis wie einem schweren Stoß kann der Protektor anschließend entsorgt werden.

Bedeutung der Kennzeichnung:

Konform zu den geltenden PSA Regularien

The diagram shows a rectangular label with a dashed border. At the top, it says 'Konform zu den geltenden PSA Regularien'. Below this is the SUPAIR logo and the CE mark, which is circled in red. A red arrow points from the CE mark to the text above. Below the logo and CE mark are three fields for product information: 'Nom du produit / Name of the product', 'Date de production / Date of production', and 'Taille / Size : Entretien / Maintenance'. At the bottom right of the label, there are several maintenance icons: a hand holding a cloth, a temperature symbol '30°C', a crossed-out box, a crossed-out triangle, and a crossed-out circle.

Wenn Ihr Protektor beschädigt ist, lass ihn von einem Fachmann überprüfen und reparieren oder kontaktiere uns unter sav@supair.com

Die Prüfberichte und die EU-Konformitätserklärung findest Du unter: www.supair.com

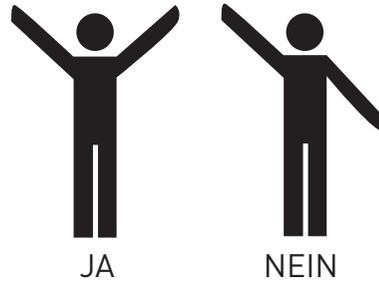
Kommunikation bei einem Unfall

Notrufnummern



EUROPE / INDIA	112
USA / CANADA	911
CHINA / JAPAN	119
NEPAL	101
IRAN	112
AUSTRALIA	000
NEW ZEALAND	111

Hilfe benötigt?



SOS-Signal:



Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines STRIKE 2 Gurtzeugs zu dokumentieren.

Kaufdatum	
Name des Eigentümers:	
Name und Stempel des Verkäufers:	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	



SUPAIR-VLD
Parc Altaïs
34 rue Adrastée
74650 Chavanod, Annecy
FRANCE

info@supair.com
+33(0)4 50 45 75 29

RCS 387956790

■ ■ DESIGNED
■ ■ IN ANNECY

 100% MADE
IN EUROPE